



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 2707997
hochtaunus@sparkasse.immo



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 23. Mai 2024

Kalenderwoche 21



Stolz zeigen die Jungforscher Dana Dalal, Jack Parameswaran, Raphael Theil und Fineas Kirchner den Prototyp ihres speziellen Komposters, mit dem sie beim „Jugend forscht“-Wettbewerb 2025/26 antreten wollen. Foto: csc

Am Anfang steht immer eine gute Idee

Von Christine Sarac

Steinbach. Es ist Sonntag, das Wetter ist schön, und die Familie beschließt, spontan zu grillen. Doch dann stellt sich heraus, dass die Gasflasche leer ist. In vielleicht nicht allzu ferner Zukunft könnte das kein Problem mehr sein. Dann geht man einfach zum Komposter und füllt die Gasflasche wieder auf. Damit aus dieser Vision Wirklichkeit werden kann, forschen vier Phorms-Schüler an einem Projekt, das sie in zwei Jahren beim Wettbewerb „Jugend forscht“ präsentieren möchten.

Dana Dalal (15 Jahre), Fineas Kirchner (16 Jahre), Jack Parameswaran (15 Jahre) und Raphael Theil (16 Jahre) sind ihrem Ziel wieder ein kleines Stückchen näher gekom-

men. Kürzlich haben die Vier erfahren, dass sie den Schulpreis der Hopp Foundation for Computer Literacy and Informatics gewonnen haben. Dieser ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2500 Euro dotiert. Mit dieser Summe können die Schüler ihr Projekt verwirklichen.

Forschung nach Schulschluss

„Anfangs haben wir etwas Zeit gebraucht, um die richtige Idee zu finden“, erinnert sich Jack Parameswaran. „Sie sollte nachhaltig sein und leicht umsetzbar.“ Entschieden haben sie sich für einen funktionalen DIY-Kompostbehälter, der Biomüll in Methangas umwandeln soll. Mit diesem Gas sollen kleine Geräte, wie zum Beispiel ein Gasgrill, betrieben werden können. Stichwort: alternative Energie statt fossiler Brennstoffe. „Kompost produziert sowieso Methan“, erläutert Dana Dalal. „Allerdings in zu kleinen Mengen, um es nutzen zu können. Das wollen wir ändern.“ Unterstützt werden sie dabei von ihrer Lehrerin für Physik und Chemie, Dr. Audrey Schollier. „Ich versuche so wenig wie möglich einzugreifen, schließlich sollen die Schüler eigene Erfahrungen in angewandter Wissenschaft machen“, so die Pädagogin. „Doch ich muss schon dafür sorgen, dass die Forschung in die richtige Richtung geht und die Schüler nicht zu viel Zeit mit Dingen verlieren, von denen ich weiß, dass sie keine Ergebnisse liefern werden“, erläutert Audrey Schollier. Außerdem muss die Lehrerin auch bei allen Experimenten aus Sicherheitsgründen anwesend sein. Jeden Dienstag nach Schulschluss finden sich die vier jungen Forscher für eine Stunde im Physikum zusammen, um ihre Versuche zu machen. Einen Prototyp für ihren Komposter haben sie bereits gebaut

– ebenfalls nachhaltig aus Alltagsgegenständen. Die eigentliche Arbeit wird von anaeroben Bakterien erledigt, die in einer sauerstoffarmen Umgebung leben müssen. Methanogene heißen diese Mikroorganismen, die im Zuge ihres Energiestoffwechsels Methan herstellen. Innerhalb dieser Gruppe gibt es jedoch verschiedene Bakterienstämme, aus denen sich die Jugendlichen bereits fünf ausgesucht haben, mit denen sie ihre Forschung betreiben wollen. Sie haben so wohlklingende Namen wie Methanobakterium formicicum oder bryuntii. Ein wichtiger Teil der Forschung besteht für die Schüler darin, zu testen, wie viel Methan jeder einzelne Bakterienstamm in der Lage ist zu produzieren und den geeignetsten Kandidaten zu ermitteln. Dabei dürfen die Mikroorganismen auch nicht zu empfindlich auf kleine Temperaturschwankungen reagieren. Und wo kauft man eigentlich Bakterienstämme ein? Auch diesem Problem mussten sich die jungen Forscher schon stellen. „Da hat uns das Leibniz-Institut geholfen“, erzählt Raphael Theil. „Auch Fragen, wie man am besten mit ihnen umgeht, haben sie uns beantwortet.“ Nachdem der Bakterientest abgeschlossen ist, steht Phase zwei an, in der es darum geht, einen großen Prototyp zu bauen. Am Schluss steht die Automatisierung des Geräts mit einem Methansensor, der dem Nutzer zum Beispiel anzeigt, wann das Limit erreicht ist. „Wenn alles klappt, könnten dann auch andere Menschen unseren Biobehälter nutzen“, freut sich Fineas Kirchner. Doch bis es so weit ist, liegt noch ein langer Weg vor den Schülern. Als Forscher muss man vor allem eins haben: Geduld. „Wir werden sehr viele Versuche machen müssen, und wir rechnen auch mit Rückschlägen. Wir sind aber nach wie vor überzeugt von unserer Idee“, sind sich alle einig.

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

MO - FR 10 - 18 UHR
SA 10 - 14 UHR

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

ZUBER

Taxi • Kleinbusse
• Krankenfahrten

06171 - 507797

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

DAHLER

Charmantes Kleinod für Altbau-Liebhaber: Hübsches Familienhaus mit Geschichte

Diese Villa ist ideal für Familien, die den Charme eines außergewöhnlichen Zuhause schätzen und gleichzeitig modernen Komfort genießen möchten. Mit sieben Zimmern, drei Schlafzimmern und zwei Badezimmern bietet die Villa viel Platz. Eine besonders großzügige Wohnatmosphäre vermitteln die hohen Decken und charmannten Sprossenfenster, die viel Sonne ins Haus lassen.

7 Zimmer | ca. 201 m² | ca. 610 m²

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Farbwelten“, Arbeiten auf Holz von Petra Hies, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr

„Fühlen und Malen – Innenwelten“ von Magdalena Büttner, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (25. Mai bis 12. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Mai

Offene Sprechstunde der Polizei, Erdgeschoss Rathaus, 10-12 Uhr

Märchen, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ mit Märchenerzählerin Angela Behrs begleitet von Linnea Schmidt-Isenthal an der Harfe, „Trian's Café“, Strackgasse 14, 15.30 Uhr

Vortrag, „Pflanzen natürlich düngen, stärken und schützen – Jauchen und Co.“ von Fachberaterin Jutta Pötz, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus, Ebertstraße 38, 18 Uhr

Freitag, 24., bis

Montag, 27. Mai

43. Brunnenfest, Vereinsring Oberursel, Innenstadt, Programm unter www.vereinsring-oberursel.de

Freitag 24. Mai

Psychologische Beratung für Mütter und Väter bei psychischen Belastungen nach der Geburt, Fachstelle „Frühe Hilfen“, Anmeldung unter www.fruehehilfen-oberursel.de, Rathaus, 9-12 Uhr

„Kirchkino“, „Vaya con Dios“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Samstag, 25. Mai

Vernissage, „Fühlen und Malen – Innenwelten“ von Magdalena Büttner, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 18 Uhr

Sonntag, 26. Mai

Gespräch, Ortsbeiräte Oberursel, am Brunnen auf dem Marktplatz, 13.30 Uhr

Gedichtlesung, „Lyrik am Sonntag, Verein „Literatortouren“, Zeppelinstraße 7, 16.30-18 Uhr

Dienstag, 28. Mai

Kennenlerntag aller Schulkinder, Tandem Oberursel, Grundschule Mitte, 9.45-11.30 Uhr

„Kolpingtreff am Nachmittag“, Besuch des Stadtarchivs, Anmeldung bei Heribert Decker unter Telefon 06172-35906 oder per E-Mail an info@kolping-oberursel.de, Treffpunkt: Hof des Stadtarchivs, Schulstraße 32, 15 Uhr

Gründerdialog, Thema „pitch your personality“, Wirtschaftsförderung Stadt, „KreativWerkstatt“ der Galerie 360, Krebsmühle 1, 19 Uhr

„Dienstagskino“, Romanverfilmung die sich mit Vorurteilen und Schubladendenken beschäftigt, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 29. Mai

Hebammensprechstunde, Café „Frühe Hilfen“, Oster Plus, Vorstadt 27, Anmeldung unter www.fruehehilfen-oberursel.de 15-17 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

69. Fronleichnamsvolksfest, katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina, Gemeindezentrum, Festgottesdienst auf der Kirchwiese um 9.30 Uhr

Musical, „Conni – Das Zirkus-Musical“, Stadthalle, 13 und 16 Uhr

Pfarrfest, St. Crutzen, rund um die Kirche, 14.30-19 Uhr

Mit Conni ins Zirkus-Musical



Das Cocomico-Musical „Conni – Das Zirkus-Musical!“ lädt für Donnerstag, 30. Mai, die ganze Familie mit viel Charme und tollen Songs zum Mitmachen, Lachen und Mitfiebern gleich zu zwei Shows um 13 Uhr (Einlass 12 Uhr) und 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) in die Stadthalle ein. Conni hat am Wochenende etwas ganz Besonderes vor: Zusammen mit ihrer Freundin Julia steht eine Zirkusaufführung in der Kita bevor, vorher soll dort auch noch übernachtet werden. Bis zur Aufführung geht allerdings so einiges schief, und sogar Connis Eltern müssen bei der Zirkusaufführung einspringen. Es gibt Karten zum Preis von 27,80 bis 35,85 Euro inklusive Vorverkaufsgebühren bei „Print your Ticket“ im Internet unter www.s-promotion.de, unter der Tickethotline 06073-722740 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: s-promotion

Traditionelles Fronleichnamsvolksfest

Oberursel (ow). Bereits zum 69. Mal feiert die katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina am Donnerstag, 30. Mai, das Fronleichnamsvolksfest im und am Gemeindezentrum, Im Himmrich.

Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr auf der Kirchwiese mit anschließender Prozession und ökumenischer Station bei der Freien Evangelischen Gemeinde an der Ecke Bommersheimer Straße/Wallstraße. Die Prozession endet auf der Kirchwiese, wo anschließend

beim Frühschoppen die Festgäste zusammensitzen und sich mit Erbseneintopf stärken. Ab 13.30 Uhr ist das große Kuchenbüfett eröffnet. Bei der großen Tombola gibt es 400 Preise zu gewinnen, die Kinder werden sich am meisten auf das Karussell, die Hüpfburg, die Rollenrutsche und das Kinderschminken freuen. Beste Unterhaltung bietet allen Gästen, die traditionell aus Nah und Fern kommen, der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Bommersheim ab 16 Uhr mit seinem Konzert.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 24. Mai

Lese-Café, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 16-18 Uhr

Ausstellungen

„Vom Foto zum Bild“, Aquarelle, Zeichnungen und Collagen von Margret Soltek Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 23. Mai

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 24. Mai

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Schloss-Apotheke, Frankfurt, In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Samstag, 25. Mai

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Sonntag, 26. Mai

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Montag, 27. Mai

Max und Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Dienstag, 28. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Mittwoch, 29. Mai

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Rosen-Apotheke, Bad Homburg Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 30. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Freitag, 31. Mai

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 1. Juni

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Sonntag, 2. Juni

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Kunterbunt und voller schöner Momente präsentiert sich der „Tag der Musik“ nach zweijähriger Pause im Bürgerhaus. Foto: ne

„Tag der Musik“ bringt Steinbach zusammen

Steinbach (ne). „Ich bin einfach beeindruckt von der Darbietung“, erzählte Quartiersmanagerin Bärbel Andresen voller Stolz. Nach zwei Jahren Pause konnte der von jung bis alt beliebte „Tag der Musik“ vergangenen Sonntag im Bürgerhaus stattfinden und somit auch die Steinbacher durch ein gemeinsames Interesse mal wieder zusammenbringen. Es gab Getränke und eine große Auswahl an süßen und herzhaften Leckereien, und so war der große Saal bis auf den letzten Platz gefüllt mit musikbegeisterten Besuchern. Auf der Bühne stellte der Steinbacher „Sprachtreff“ aus dessen Reihen inzwischen auch ein etablierter „Maltreff“ entstanden ist, seine schönsten Werke aus. Doch die Gäste konnten nicht nur Kunst auf Papier bewundern. Vor der Bühne musizierte die Gruppe „Let’s Make Music“, die sich aus „Profi- und Laienmusikern“ zusammensetzt, wie Bärbel Andresen erklärte. Hits wie „California Dreaming“ oder „Hallelujah“ brachten das Publikum zum Mitsingen und erhielten kräftigen Applaus. Für die Kinder hatte sich die IG Familien eine

ganz besondere Aktivität für diesen Tag überlegt. Während der Veranstaltung durften die Jungs und Mädchen im Bürgerhaus ihr eigenes Musikinstrument aus leeren Klopapierrollen oder Bechern basteln und natürlich mit viel Kreativität und Glitzer verzieren. Auch Steinbachs „Kreativtreff“ präsentierte eine große Auswahl an Spieluhren oder Rasseln, die mit selbst gehäkelten und -gestrickten Überzügen kunterbunt gestaltet waren. Natürlich ließ sich Bürgermeister Steffen Bonk die Gelegenheit nicht nehmen, etwas zu der wiederbelebten Tradition beizutragen und auch selbst vorbeizuschauen. So machte es die Stadt möglich, mit Hilfe einer Spende der Phorms-Schule und dem Erlös des Steinbacher Weihnachtsmarkts, neues technisches Equipment für die Veranstaltung – und sicherlich auch folgende – zu organisieren. Tolle Stimmung, gute Musik, nette Gespräche und eine große und leckere Auswahl an Speisen, die von Steinbachs „Frauengruppe“ organisiert wurden, sorgten für einen gelungenen „Tag der Musik“.

Im kommenden Frühjahr blüht uns was



Was macht der Steinbacher Rewe-Supermarkt mit den Blumenzwiebeln, die nicht mehr verkauft werden können? Mit dieser Frage ging Mirco Wichter, Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, zum Markt in der Industriestraße. Marktmanager Muris Basic war interessiert und klärte dieses Thema mit seinen Lieferanten. Das Ergebnis: Muris Basic spendete der Stadt rund 400 Blumenzwiebeln, hauptsächlich Narzissen, die von den beiden städtischen Mitarbeitern Christa Sieber und Gerti Lazaj umgehend eingepflanzt wurden, so dass diese im kommenden Frühjahr die Steinbacher Bürger erfreuen können. Viele der Blumenzwiebeln wurden am Hang an der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, eingepflanzt und werden den dort lebenden Menschen mit ihren fröhlichen Farben hoffentlich ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. „Wir danken Muris Basic, für dessen Begeisterungsfähigkeit und sofortige Bereitschaft zur Unterstützung. In Kooperation haben wir Hand in Hand gearbeitet und verwenden die Blumenzwiebeln nachhaltig weiter. Und nicht zuletzt entlastet dies unsere Stadtkasse. Wir freuen uns auf ein farbenfrohes Bild im Frühjahr und danken herzlich“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der zudem den Einfallsreichtum seiner Mitarbeiter lobt. Foto: Nicole Gruber

Bankangestellte vereitelt Betrug

Steinbach (stw). Eine 76-jährige Frau erhielt am Freitag einen Anruf, in dem eine angebliche Rechtsanwältin 55 000 Euro forderte, damit der Sohn der Geschädigten nach einem durch ihn verursachten Verkehrsunfall wieder frei käme. Die Steinbacherin begab sich sofort zur Bank, wo eine aufmerksame Bankmitarbeiterin die Polizei informierte. Die Polizei rät, misstrauisch zu sein. Weder die Polizei noch die Staatsanwaltschaft werden sich bei einem Angehörigen melden und um eine Kaution bitten. „Übergeben Sie niemals Geld an fremde Personen. Sprechen Sie zuerst mit Freunden oder Verwandten über die Situation. Vertrauen Sie auch nicht auf die Displayanzeige Ihres Telefons. Die angezeigte Nummer 110 oder gar die Telefonnummer der örtlich zuständigen Polizeistation sind kein Garant für die Echtheit des Anrufs. Legen Sie vielmehr auf und kontaktieren Sie eigenständig Ihre Polizeistation oder den polizeilichen Notruf. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen mit den Anrufern ein“, rät die Polizei.

Bingo spielen bei der „brücke“

Steinbach (stw). Bingo ist ein allseits bekanntes Spiel, das länderübergreifend und von allen Generationen gern gespielt wird. Anfang des 19. Jahrhunderts hat der Amerikaner Edwin Lowe den Namen „Bingo“ eingeführt, nachdem er auf einem Jahrmarkt spanischen Spielern zuschaute, die die gezogenen Zahlen mit Bohnen abdeckten und dabei „Beano“ riefen. Die „brücke“ bietet am Donnerstag, 23. Mai, um 18 Uhr für Mitglieder, Freunde der „brücke“ und Interessierte im Bürgerhaus einen Bingoabend an. Es geht hierbei nicht um die großen Gewinne, sondern um den Spaß und die Geselligkeit. Gespielt werden drei Runden unter der Leitung von Mechthild Schneider. Die Karten werden vor Ort kostenlos gestellt. Bevor es losgeht, werden die geltenden Regeln erklärt.

Ungewöhnliche Energiekonzepte

Steinbach (stw). „Energiespeicherung in der Energiewende – Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung“ lautet das Thema der nächsten Veranstaltung der Reihe „Steinbacher Horizonte“. Der Kernphysiker Professor Dr. Horst Schmidt-Böcking diskutiert am Freitag, 1. Juni, unterschiedliche und ungewöhnliche Wege zur Speicherung elektrischer Energie. Die Veranstaltung, die von der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde organisiert wird, findet im Gemeindezentrum, Untergasse 27, statt. Beginn ist um 19 Uhr.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser
Woche für Woche

im **Internet**
kostenfrei



MÜHELOS AUFSTEHEN

mit unseren höhenverstellbaren Betten

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/42000-0

Finks Wunsch: „Passen Sie auf unser Oberursel auf“

Oberursel (gt). Es war ein Termin, an dem Erster Stadtrat Christof Fink nach eigenen Angaben nicht freiwillig teilgenommen hat. Aber nachdem der Antrag auf seine Wiederwahl im vergangenen November gescheitert war und er beschlossen hatte, nicht wieder für das Amt zu kandidieren, endete seine reguläre Amtszeit eigentlich bereits Ende März. Dies wurde zunächst bis Ende Mai, nun aufgrund der Konkurrentenklage bis Ende Juni verlängert. An dem Termin für die Abschiedsfeier am vorigen Mittwoch hielt man dennoch fest.

Außer Mitarbeitern des Rathauses, Kommunalpolitikern und Vertretern der Feuerwehr saßen im Publikum auch drei ehemalige Bürgermeister: Hans-Georg Brum, Gerd Krämer und Rudolf Harders, die Stadt Steinbach war durch den amtierenden Bürgermeister Steffen Bonk vertreten. Musikalisch wurde der Abend durch die Gruppe „Wir sind's“ begleitet, die erst am gleichen Vormittag gegen 11 Uhr den Anruf erhalten hatte mit der Bitte, am Abend zu spielen. Mit „Knocking On Heaven's Door“ war die Stimmung anfangs schon etwas melancholisch.

Bürgermeisterin Antje Runge begrüßte die Gäste und bedankte sich bei Christof Fink, dass er seine Amtszeit erneut verlängert hat, um den laufenden Betrieb im Rathaus zu unterstützen. Besonders in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit lobte sie seine Arbeit. „Die Politik braucht Menschen mit Ausdauer und Hartnäckigkeit“, sagte sie. „Bei umstrittenen Themen bist du authentisch.“ Besonders erwähnte sie Finks Führung des Krisenstabs in der Coronazeit, als Abläufe für die Stadt und deren Verwaltung von „heute auf morgen“ aufgesetzt werden mussten, während Bürgermeister Brum in Quarantäne war. Schließlich hob sie Finks Stärken hervor: Er geht Sachen mit Ruhe an, er hat bei den Verwaltungsabläufen großes Fachwissen, er unterstützt die Feuerwehr mit voller Kraft und er ist stark verbunden mit der Stadt Oberursel und der Altstadt.

Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler blickte auf Finks 31 Jahre in der Kommunalpolitik zurück mit dem Beginn im Ortsbeirat Stierstadt. Er erinnerte auch an das Wahlergebnis 2017, als niemand mit seiner Wiederwahl gerechnet hatte und keine Ernennungsurkunde vorbereitet war. Köhler lobte Fink als

jemanden, der nicht auf der Basis von Emotionen seine Entscheidungen trifft, und dankte ihm dafür, dass er immer wertschätzend mit den Stadtverordneten umgegangen sei.

Susanne Kügel, Vorsitzende des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses, erinnerte daran, wie viel der Ausschuss in Finks Amtszeit erreicht habe und sagte, dass er dadurch Anerkennung und Wertschätzung verdient habe. Sie nannte als Beispiele den Kindertagesstättenentwicklungsplan, den Sportstättenentwicklungsplan, die Einrichtung des Jugendrats, die Flüchtlingshilfe, das Projekt „Frühe Hilfen“ und das Projekt „Oberursel unter der Lupe“. Dass die Bürgerfragestunde im Ausschuss oft die Zeit überschritten hat, zeuge von Finks Respekt gegenüber den Bürgern.

Stadtbrandinspektor Valentin Reuter blickte nicht nur auf die positive Dinge der vergangenen drei Jahre wie den Umbau von zwei Feuerwehrhäusern und dass der „Zivilschutz aus der Versenkung geholt“ worden sei, er nannte auch Dinge, die noch nicht vollendet sind. Dazu zähle nicht nur das neue Gefahrenabwehrzentrum, sondern auch die neue Gebührenerordnung der Feuerwehr und die Möglichkeit, Gartenfeuer digital anzumelden. Er lobte, dass der Feuerwehrdezernent bei fast jeder Sitzung des Wehrführerausschusses anwesend gewesen sei. Dadurch sei die Arbeit des Ausschusses bereichert worden. Ohne ihn sei die Zukunft ungewiss. Auch dass man mitten in der Nacht auf den Dezernenten zählen konnte, erwähnte Reuter. Beim Starkregen am 2. Mai, als er Fink aus der Stadtverordnetenversammlung holte, hatte der scheidende Feuerwehrdezernent sogar seine erste Fahrt mit Blaulicht durch Oberursel. Reuter vollzog den Beschluss, Fink zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Oberursel zu ernennen, und überreichte ihm einen Feuerwehrhelm, den er zu Hause im Wohnzimmer aufhängen darf. Mit Handschlag nahm ihn Wehrführer Uli Both in die Alters- und Ehrenabteilung der Wehr Mitte auf.

Daniela Neuhäuser, Geschäftsbereichsleiterin Familie, Bildung und Soziales, bedankte sich bei Fink im Namen ihrer Kollegen. Er habe immer ein offenes Ohr für die Leitungen in den Außenstellen gehabt und klare Haltung gezeigt. Viele Entscheidungen, so Neuhäuser, seien für die Kollegen wichtig gewesen, auch



Stadtbrandinspektor Valentin Reuter, seine Stellvertreter Andreas Ruhs und Moritz Thieme-Knaus sowie Wehrführer Mitte Uli Both (v. l.) überreichen Christof Fink (Mitte) einen Feuerwehrhelm.
Foto: gt

wenn sie für Eltern unbeliebt waren. Sie hätte gerne mit ihm weitergearbeitet. „Ihre Professionalität und ihr Engagement werden uns fehlen“, sagte sie und lud Fink ein, am Herbstfest des Geschäftsbereichs teilzunehmen. Frank Weil, Geschäftsbereichsleiter Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit, ging auf die Frage „Wie ist Herr Fink als Chef?“ ein und verriet gleich, dass er mit ihm persönlich zufrieden sei. „Er kennt und achtet die Gesetze“, sagte Weil und lobte, dass er die Privatsphäre der Mitarbeiter respektiert, wenn sie etwa im Urlaub sind. Eine Ausnahme habe es allerdings gegeben: Als ganz Hessen auf zwei Wahlergebnisse aus Oberursel wartete, habe Fink ihn tatsächlich nachts um halb zwei angerufen, damit er zurück ins Rathaus ging, um das Übermittlungsproblem zu lösen.

„Er ging mir auf den Keks“

Das letzte Grußwort kam von Bürgermeister a. D. Krämer. „Es ist eigentlich alles gesagt, nur nicht von mir“, sagte er und blickte zurück auf seine erste Begegnung mit Fink 1993 im Ortsbeirat Stierstadt: „Er ging mir auf den Keks.“ Krämers erster Eindruck: „Der Typ nervt, was bildet er sich ein, freche Fragen zu stellen?“ CDU und Grüne seien damals „nicht grün miteinander“ gewesen. Zwei Jahre später stellte Fink als Stadtverordneter freche Fragen mit mangelndem Respekt an die Hauptamtlichen, aber Krämer fiel auf, dass er gut informiert war, was damals nicht selbstverständlich für die Stadtverordneten gewesen sei. Er lobte Finks Art, die er als „kraftvoll in der Sache, gemäßigt in der Form“ beschrieb. Als Fink zum hauptamtlichen Stadtrat gewählt wurde, sei er, so Krämer, in der Realität angekommen. Dort habe er sich „viel Anerkennung und Respekt bei den Mitarbeitern erworben“, was Krämer zufolge nicht selbstverständlich sei. Krämer nutzte seine Rede auch, um deutliche Worte an andere Kommunalpolitiker zu richten. „Das Gefahrenabwehrzentrum ist eine gesetzliche Pflicht der Stadt, damit diejenigen, die den Kopf für uns hinhalten, die beste Ausstattung haben. Es kann

nicht sein, dass die Feuerwehrgeräte erst ausgepumpt werden müssen, um sie auf Einsatz mitzunehmen“, sagte er mit Blick auf die aktuelle Verzögerung beim Projekt. Finks Scheitern bei der Wiederwahl nach seinem überraschenden Wahlsieg vor sechs Jahren gegen Thorsten Schorr bezeichnete Krämer als „Remis, das niemandem nutzt“. Wenn man sich nicht einmal darauf verlassen kann, was die Oberurseler Politiker auf Papier schreiben, dann „ernten wir das Misstrauen der Menschen“, sagte er und mahnte, die Stadtverordneten sollten in der Wahlkabine überlegen, was sie anrichten.

Der letzte Redner war der Erste Stadtrat selbst. Es sei für ihn kein einfacher Abend, „ich stehe ungenügend im Mittelpunkt“. Dennoch freue er sich, dass so viele Leute zum feierlichen Abschied gekommen seien, auch wenn sein Abschied zu einer „unendlichen Geschichte“ geworden sei. Den Musikern sagte er: „Ihr seid wirklich Klasse“, vor allem, dass sie so kurzfristig seine CD-Sammlung analysiert hätten. Er bedankte sich bei Runge, Brum, Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr und Stadtkämmerer Jens Uhlig für die Zusammenarbeit, die immer viel Freude bereitet habe. Es sei nicht immer einfach gewesen, aber „dafür werden wir nicht gewählt“. Fink bedankte sich bei seiner Vorzimmerdame Claudia Hoffmann, die Emotionen waren deutlich spürbar, als er erzählte, wie sie sich blind verstehen und er sich immer auf sie verlassen kann. Zum Schluss äußerte Fink drei Wünsche: Erstens, dass man ihn in positiver Erinnerung behalten soll. Zweitens, dass man auf die Mitarbeiter – auch in den Außenstellen – aufpasst. Und drittens – nun gingen seine Worte fast in den Emotionen unter: „Passen Sie auf unser Oberursel auf“.

Das gesamte Publikum erhob sich zu stehendem Applaus, Mitglieder der OBG überreichten Fink ein unterschriebenes Tempo-30-Schild, Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt versicherte dabei, dass es nicht irgendwo einfach abmontiert wurde, und die Musiker sangen „Always Look On The Bright Side Of Life“.



Ein Schild als Abschiedsgeschenk der OBG, denn Tempo 30 steht für Christof Fink (v. l.); Christof Fink, Frank Metlicar, Andreas Bernhardt.
Foto: gt

Starker Auftritt für Existenzgründer

Oberursel (ow). Unter dem Motto „pitch your personality“ motiviert Präsentations-Coach Alexa Hurka die Teilnehmer des Gründerdialogs am Dienstag, 28. Mai, und berät dabei zum starken Auftritt in eigener Sache. Nach einem kurzen Impulsvortrag zu den wichtigsten Aspekten des gelungenen Auftritts geht es direkt in die Beratung. Wer dabei sein möchte wird gebeten, einen kurzen Elevator-Pitch (ohne Folien) über drei Minuten vorzubereiten, in dem folgende Fragen beantwortet werden: Wer sind Sie und wie profitieren Ihre Kunden von Ihnen am meisten? Der informative Abend beginnt um 19 Uhr in der Kreativwerkstatt der Galerie360, Krebsmühle 1. Die Gründerdialoqe verstehen sich als „Innovationsdialoge“ und richten sich explizit auch an erfahrene Unternehmer, die sich zu aktuellen Fragestellungen und Neuerungen austauschen wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Infos und Anmeldung unter: www.oberursel.de/gruenderdialog.

Im Naturpark Taunus unterwegs

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus bietet im Juni eine Vielzahl spannender Veranstaltungen an, die Besucher dazu einladen, die Schönheit und Vielfalt der Region zu entdecken. Die monatlichen Sonntagswanderungen starten um 12 Uhr. Am 2. Juni beginnt die Wanderung am Taunus-Informationszentrum in Oberursel, Hohemarkstraße 192, während die Überraschungstour ab Eppstein, die am Bahnhof in Eppstein startet, für den 16. Juni geplant ist.

Die zweite After-Work-Wanderung des Jahres findet am 20. Juni statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Taunus-Informationszentrum, um gemeinsam für etwa 1,5 Stunden zu wandern. Im Anschluss können die Teilnehmer den Abend bei einem kleinen Imbiss und Getränken ausklingen lassen.

Für diejenigen, die gerne mit dem E-Bike unterwegs sind, bietet der Naturpark Taunus am 22. Juni um 10 Uhr eine geführte Radtour mit dem Titel „Mit dem Pedelec über die Kuppe“. Startpunkt ist das Taunus-Informationszentrum

in Oberursel, von wo aus eine 45 Kilometer lange Rundtour unternommen wird. Ebenfalls am 22. Juni findet der Taunus-Römer-Marsch statt, der zwei Touren anbietet. Die lange Wanderung startet um 8 Uhr am Bahnhof Niedernhausen und ist 33 Kilometer lang, während die kürzere Tour um 14.30 Uhr am Wanderparkplatz „Waldfriedhof“ in Glashütten beginnt und eine Länge von etwa 17,5 Kilometern hat. Beide Touren enden gegen 22 Uhr am Bahnhof Saalburg und führen entlang des Limeserlebnispfads, wo die Teilnehmer viel über die Geschichte des Römischen Reiches und den Alltag der Legionäre erfahren. Den Abschluss des Monats bildet am 29. Juni die „Erlebniswanderung mit Eseln“, die speziell für Familien geeignet ist und um 12 Uhr in Bad Homburg beginnt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro für Erwachsene und zwölf Euro für Kinder. Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni erforderlich. Anmeldung im Internet unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/>.

Einbrecher auf Beutezug im Keller

Oberursel (ow). Unbekannte sind in der Nacht zum Freitag in gleich zwei Wohnhäuser eingestiegen und haben Beute gemacht. Am Freitagmorgen fiel Bewohnern eines Mehrparteienhauses in der Nassauer Straße auf, dass Diebe in der Nacht zuvor mehrere Kellerräume durchsucht und eine Tasche sowie einen Werkzeugkoffer daraus entwendet hatten. In unmittelbarer Nähe, nämlich in der Hans-Thoma-Straße, kam es in der Nacht zu einem weiteren Einbruch. Hier war es den Tätern gelungen, ein Einfamilienhaus zu betreten und aus dem Kellergeschoss mehrere Kleidungsstücke und Werkzeug zu entwenden. Ob die beiden Taten im Zusammenhang stehen, wird derzeit geprüft. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen. Die Polizei in Oberursel beschäftigt sich derzeit mit dem Diebstahl aus der Nassauer Straße. Hinweise können hier unter Telefon 06171-62400 abgegeben werden.



Sie freuen sich auf die neue Schule (v. l.): Bürgermeisterin Antje Runge, Stephan Behr, Regina Lischka, Stefan Muth und Markus Brod. Foto: gt

Ketteler-La Roche-Schule: „Ein Bauwerk der besonderen Sorte“

Oberursel (gt). Nicht einmal vier Monate ist es her, da wurde beim Neubau der Ketteler-La Roche-Schule am Zimmersmühlenweg die Grundsteinlegung gefeiert. Nun, nach nur acht Monaten Bauzeit, hat auch das Richtfest stattgefunden. Laut Markus Brod, Geschäftsführender Gesellschafter von Pecan Development, soll der Schulbetrieb bereits nach den Sommerferien im Jahr 2025 beginnen.

Beim Richtfest erklärte Bürgermeisterin Antje Runge, wie wichtig die Schule für die Stadt sei, auch für die Ausbildung neuer Fachkräfte. Sie hob die gute Anbindung an den ÖPNV hervor. Im Neumühle-Quartier werde es zudem einen Kindergarten geben, für den noch ein Träger gesucht wird. Man hoffe darauf, dass eine Art „Lehrkindergarten“ für die Schule entsteht, so wie es ihn einst zu den Anfangszeiten der Schule in den 1930er-Jahren gab. Im Gespräch mit der Oberurseler Woche erklärte dazu Schulleiterin Regina Lischka, dass man damit nicht vom bestehenden Konzept abweiche, welches die Anzahl der Schüler während ihrer Praktika in einer Einrichtung beschränkt. Vielmehr soll es gemeinsame Angebote geben, damit die Schüler zum Beispiel das Vorlesen in den Kindergarten-Gruppen üben können. Dies könne sowohl in der neuen Kita als auch in der Schule stattfinden.

Lischka freut sich, mit der Schule ein solides Dach über dem Kopf zu haben. Sie verglich beim Richtfest die Beteiligten mit der Schule: In der Ausbildung arbeiten sie nach einem Konzept, so wie die Bauarbeiter der Firma Dressler nach den Plänen arbeiten. In der Schule sind sie kreativ, so wie die Mitarbeiter von Pecan Development. Und mit Blick auf die Bürgermeisterin sagte sie: „Wir halten gerne Reden und denken, wir hätten etwas zu sagen.“ Zu einem Thema wurde allerdings in den Reden nichts gesagt: Auch wenn die ÖPNV-Anbindung am neuen Standort besser ist, am alten Standort bietet das Bistum Limburg

auch Ein-Zimmer-Wohnungen für die Schüler günstig zur Miete an. Ob es am neuen Standort auch ein solches Angebot geben wird? „Die Gespräche laufen“, erklärte die Schulleiterin auf Anfrage.

Stefan Muth vom Bistum Limburg kommentierte die beachtliche Geschwindigkeit, mit der das neue Gebäude entsteht. Auch er bezeichnete die verkehrliche Anbindung am aktuellen Standort am Maasgrund als „nicht ideal“. Stephan Behr von der St.-Hildegard-Schulgemeinschaft sagte, das Richtfest sei ein Moment des Innehaltens und Dankens. Dass der Bau früher fertig sein soll als vereinbart, findet er „außerordentlich!“

Es folgte der Richtspruch von Klaus Rosenberger und Klaus Rügel „mit Gunst und Verlaub!“, in der er erklärte: „Zu diesem Bau find’ ich nun Worte, die Ketteler-La Roche-Schule ist ein Bauwerk der besonderen Sorte.“ Anschließend stießen sie auf die Handwerker, die Planer und Bauherren an, bevor die Gläser dreimal hochgehalten und nach dem Motto „Scherben bringen Glück“ zu Boden geworfen wurden. Anschließend wurde der Richtkranz gehoben und einmal im Kreis mit dem Kran über das Dach gefahren.

Rund um die Ketteler-La Roche-Schule entsteht das Quartier Neumühle. Auf einem Areal von rund 30 000 Quadratmetern realisiert Pecan Development das neue Quartier mit Mehrfamilienhäusern, Wohnungsbaugrundstücken, Büro- und Gewerbeflächen sowie einer Kindertagesstätte. Ressourcenschonend, nachhaltig und energieeffizient werden dort Häuser als BEG-Effizienzhaus 40 beziehungsweise 55 gebaut. Regenerative Energien aus Photovoltaikanlagen werden einen großen Anteil des Energieverbrauchs decken. Auf knapp 4000 Quadratmetern gliedert sich das neue Schulgebäude in moderne Unterrichts- und Seminarräume inklusive einer großen Dachterrasse, einem Bistro, einer Aula und Büroräumen der Schulverwaltung.



Scherben bringen Glück: Nach dem Richtspruch werfen Klaus Rosenberger und Klaus Rügel (v. l.) die Gläser zu Boden. Foto: gt

Keine Touren

Hochtaunus (how). Die im gedruckten Tourenverzeichnis des ADFC Hochtaunus für den 25. Mai („Dem Salz auf der Spur“) und 3. Juni („Nach Frankfurt am Tag des Fahrrads“) vorgesehenen Touren fallen aus. „Günther Gräning bietet keine Radtouren des ADFC mehr an“, teilt Ralf Gandenberger, Vorsitzender der Ortsgruppe ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf, mit.

Vortragsabend

Hochtaunus (how). Die Partei dieBasis im Hochtaunus lädt für Mittwoch, 29. Mai, um 19 Uhr interessierte Bürger zu einem Vortragsabend zur EU-Wahl in den Versammlungsraum neben dem Restaurant „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, ein. Themen: „Landwirtschaft und Regulierungswahn in der EU“ sowie „Die EU – ein Fall für Reformen!“

SPD im Museum

Oberursel (ow). Das Stadtmuseum im Badehaus im Kurpark Bad Soden ist das Ziel der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus am Mittwoch, 29. Mai. Treffpunkt ist am Busbahnhof Oberursel um 13.15 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beträgt vier Euro. Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Christiane Müllrich unter Telefon 06171-23756.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Im „Dienstagsskino“ am 28. Mai, wird diesmal eine Romanadaption gezeigt, die sich mit Vorurteilen und Schubladendenken auseinandersetzt. Der nuancierte und vielschichtige deutsche Film aus dem Jahr 2022 über eine junge Frau mit jüdisch-aserbaidschaischen Wurzeln beginnt um 20 Uhr. Eine Kinokarte kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl. Veranstaltungsort ist die „Port-strasse“, Hohe-markstraße 18. Der Filmtitel darf nicht genannt, kann aber unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

Infoabend Mi., 29.05.2024, 19 Uhr

Teil I: Landwirtschaft und Regulierungswahn in der EU
Referent: Wolfgang Sälzer, Landwirt und Kaufmann

Teil II: Die EU – ein Fall für Reformen!
Referent: Michaela Kundermann, unsere Kandidatin für die Europawahl, Dozentin und Therapeutin

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort: Bürgerhaus, Urseler Straße 22 (Eingang Ecke Seifgrundstraße, 2. Eingang rechts neben Restaurant „Zum grünen Baum“) 61348 Bad Homburg

dieBasis
Basisdemokratische Partei Deutschland
Kreisverband Hochtaunus

vorstand@diebasis-hochtaunus.de

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Spargel und Erdbeeren direkt vom Bauern

Scheune Obereschbach
Südring, Abfahrt Kalbacher Straße, gleich scharf rechts den Schildern nach über die Brücke

Die Öffnungszeiten der Verkaufsscheune und viele weitere Informationen über Spargel finden Sie hier.

Spargel und Erdbeeren
frisch in der
Bauer-Würfl-Scheune
bei Obereschbach

Das angrenzende
Erdbeer-Selbstpflückfeld
ist geöffnet.

Täglich - auch an Sonn- und Feiertagen.
Immer von 9:00 bis 19:00 Uhr

Auch geöffnet ist:
Oberursel Weißkirchen
So kommen Sie hin:
Zwischen Weißkirchen und Kalbach auf der linken Seite

Bauer Würfl

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Immer wieder samstags!

in Bad Homburg

- Schloss • Karstadt
- Rathaus

SAMSTAG
CITY-TARIF
MAX.

4 €

6 BIS 24 UHR

Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe

Mit Malkunst und Technik zur Lösung in der Eppsteiner

Oberursel (ow). Am Muttertags-Wochenende hatte die Stadt die Eppsteiner Straße zwischen Ackergasse und Bachstraße gesperrt, um mithilfe von Bemalungen auf Fahrbahn und Gehweg eine mögliche Straßen-Neugestaltung für ein Jahr sichtbar zu machen. Die Ergebnisse des Verkehrsverhaltens und der Rückmeldungen gehen in die weitere Planung ein, versichert Bürgermeisterin Antje Runge. Hintergrund sei, dass die Eppsteiner Straße zwischen Homm-Kreisel bis zum Marktplatz dringend sanierungsbedürftig ist. Die Kosten für die Bemalung beziffert Runge auf 15 000 Euro, sie würden zweckgebunden aus den Fördermitteln des Landes Hessen aus dem Programm Zukunft Innenstadt finanziert. Der

Eigenanteil aus dem städtischen Haushalt betrage 3000 Euro. Die Grundlage sei ein städtischer Beschluss, der nach großer Bürgerbeteiligung am 19. Juli 2023 mit breiter Zustimmung der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, OBG, ULO, AfD, der Linken sowie der FDP bei Enthaltung der Klimaliste gefasst worden sei. Ursprünglich sei ein umfassender Verkehrsversuch für ein Jahr geplant gewesen, auf den aufgrund des knappen Haushalts verzichtet wurde.

Was können Fußgänger, Radfahrer, Fahrgäste im Stadtbus und Autofahrer nun erleben und sehen? Am Auffälligsten sei die Darstellung des Alten Stadttors und der alten Stadtmauer in Rot- und Orangetönen, Aufenthaltsbereiche

und Kreuzungsschwerpunkte im Fußgängerverkehr in Gelbtönen sowie ein möglicher zukünftiger Fahrbahnverlauf als dunkelgraue Linie. Dabei handelt es sich nicht um eine verkehrsrechtliche Anordnung, unterstreicht die Bürgermeisterin. Es gelten weiterhin die weißen Fahrbahnbegrenzungen. Ein Pflanzbeet für Insekten werde von Pflanzpaten betreut und diene der weiteren Verkehrsberuhigung. Sein Standort werde immer wieder verändert, um das Verkehrsverhalten zu erproben. Um ein breites Meinungsbild einzuholen, wurde 2021 eine breite Bürgerbeteiligung über Plakate in der Stadtbibliothek und in einer Online-Infoveranstaltung durchgeführt. Fragebögen waren im Internet und in Papierform abrufbar. Im Ergebnis hätten sich die Oberurseler mit großer Mehrheit einen verkehrsberuhigten Bereich gewünscht. Die ausführlichen Ergebnisse dieser Beteiligung sind auf der Homepage der Stadt abrufbar.

Im Bau, Umwelt- und Klimaschutzausschuss (BUKA) wurde am 14. September 2022 mitgeteilt, dass vor einem umfassenden Umbau die zukünftige Gestaltung ausprobiert werden solle, um die neue Gestaltung erlebbar zu machen. Um Fördermittel des Landes nutzen zu können, wurde die temporäre Umgestaltung in das Programm „Zukunft Innenstadt“ integriert. Der „Arbeitskreis Zukunft Innenstadt“ hat die Elemente der Umgestaltung abgestimmt und dem Magistrat empfohlen. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 19. Juli 2023 bei einer Enthaltung einstimmig die Durchführung der temporären Umgestaltung „Mehr Platz für Alle!“ beschlossen. Kurzfristig wurde über die anstehenden Maßnahmen „Pflanzkübel“ und „Bemalung“ nochmals in den Gremien über die Presse und Social Media, die Anwohner auch über eingeworfene Infoschreiben informiert. Nun soll die zustän-

dige Fachabteilung die Nutzung des umgestalteten Abschnitts in den kommenden Wochen und Monaten genau analysieren. Die Bemalung wird laut Stadt etwa ein Jahr halten. Über die Abnutzung ließen sich Fahrwege ableiten, die wichtige Hinweise für eine mögliche Umgestaltung liefern. Zu mehreren Zeitpunkten sollen Verkehrszählungen mit einer Kamera stattfinden, die das Verkehrsgeschehen datenschutzkonform (keine Erkennung von KFZ-Kennzeichen oder Gesichtern möglich) als Video aufzeichnet. Auf Basis der Videos ließen sich außerdem Wege einzelner Verkehrsmittel ableiten. Das seien sehr wichtige Hinweise für die spätere Detailplanung. Das mobile Pflanzelement soll an unterschiedlichen Standorten getestet werden, um herauszufinden, wo die verkehrsberuhigende Wirkung am größten ist. Außerdem soll in den kommenden Wochen an der Ecke Obere Hainstraße und Eppsteiner Straße ein kleiner Pocket Park mit Aufenthaltscharakter entstehen, der durch mobile Sitzmöbel und ein Baummodul ergänzt wird.

Ein Infoboard an der Ecke zur Unteren Hainstraße lädt mit einem Briefkasten, Papier und Stiften zur Abgabe von Feedback ein. Auch per E-Mail an verkehrsplanung@oberursel.de können Bürger ihre Meinung äußern. Die Bürgermeisterin freut sich „auf einen offenen, konstruktiven und fakten-basierenden Dialog mit den Bürgern, um die gewonnenen Erkenntnisse zu verfeinern“. Sicherlich gebe es immer verschiedene Sichtweisen und Erfahrungen zum Thema Verkehr. Dass momentan Plakate zerstört und entfernt würden, sei allerdings purer Vandalismus. Auch dass mit falschen Zahlen durch Kritzeleien und Behauptungen in den sozialen Medien argumentiert werde, trage nicht zu einem demokratischen Diskurs bei.



Nicht nur die Stadt, auch die IbO hat auf der Eppsteiner Straße gemalt.

Foto: IbO

Was sind falsche und richtige Zahlen?

Oberursel (ow). Kreative Ideen, um zur besten Lösung zu gelangen, Einbeziehung der Bürger in die Entscheidung, Finanzierung durch Fördermittel, wie die Umgestaltung der Eppsteiner Straße angegangen wird, hört sich sehr demokratisch, modern und transparent an. Dennoch ist – vor allem im Oberurseler Forum auf Facebook und in anderen sozialen Netzwerken – eine heftige Diskussion über die Maßnahmen in der Eppsteiner Straße entbrannt. Insbesondere die Höhe des finanziellen Aufwands wird in Frage gestellt. Die Initiative bezahlbares Oberursel (IbO) übt in einer Mitteilung harsche Kritik am Vorgehen und an dem genannten Betrag von 15 000 Euro, die angeblich an Kosten anfallen. Denn „in dem Beschluss VL-110/2023 vom 20. Juli 2023 steht auf Seite 10 ‚Die Gesamtkosten inkl. Material betragen ca. 33 000 Euro inklusive sämtlicher Material- und Personalkosten‘“ zitiert die IbO und fährt fort: „Eine Aufgliederung über die Kosten für die Sitzmöbel, einen Pflanzkübel und ein portables Beet sowie die Bemalung der Straßenoberfläche ist nicht erfolgt. Die Gesamtkosten betragen also 33 000 Euro. Unterschrieben wurde der Beschluss von Bürgermeisterin Antje Runge.“ Ebenso stehe in dem Beschluss keine Information, welche zukünftigen Kosten etwa für Ab- und Aufbau beispielsweise bei Fahrradrennen anfallen. Die IbO weist darauf hin, dass der Beschluss auf der Internetseite der Stadt abgerufen werden kann. „Warum im

Beschluss die Gesamtkosten erwähnt werden und nun die Straßenoberflächenmalerei als einziger Kostenpunkt genannt wird, ist für uns nicht nachvollziehbar“, teilt die IbO weiter mit. Aus ihrer Sicht ist die öffentliche Darstellung irreführend. „Wie soll ein offener, konstruktiver und auf Fakten basierender Dialog stattfinden, wenn mit falschen Zahlen argumentiert wird? Aus Sicht der IbO kann erst ein demokratischer Diskurs nach vollständiger Transparenz stattfinden.

Ebenso distanziert sich die IbO von Vandalismus und bittet die Stadt, für mehr Sicherheit in Oberursel zu sorgen.“

Graham Tappenden, Administrator des Oberurseler Forums, meint, dass sich der letzte Absatz der Mitteilung der Stadt auf die größere Diskussion in der Facebook-Gruppe bezieht. und erklärt auf Nachfrage: „Die Ausdrucksweise, dass bei uns mit ‚falschen Zahlen‘ diskutiert wird, stellt die Sache für mich falsch dar, und dies habe ich auch der Bürgermeisterin in einem persönlichen Gespräch verdeutlicht. Denn während in der Beschlussvorlage die Gesamtkosten der Maßnahme inklusive Personal, Planung und anderem genannt werden, bezieht sich die jetzt veröffentlichte Zahl nur auf die Bemalung der Straße. Dies haben wir in der Diskussion geklärt, und ich hätte mir gewünscht, dass die Mitteilung der Stadt dies ebenfalls so differenziert hätte. So hätte man die Zahlen besser verstanden, anstatt sie einfach als ‚falsch‘ darzustellen.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Ulrike Heitzer-Priem aus Oberursel meint zum Leserbrief von Heinz Renner zur Sperrung der Eppsteiner Straße:

Als Mitglied des Klimabeirats der Stadt Oberursel begrüße ich es ausdrücklich, dass jetzt in der Eppsteiner Straße endlich etwas passiert in Richtung klimaresiliente Innenstadt, wenn auch zunächst nur mit Farbe und Pinsel. Die Bemalung der Eppsteiner Straße steht ja nicht für sich allein, sie ist im Grunde eine Einbeziehung der Bürger in die geplanten Maßnahmen, denn sie können jetzt einerseits sehen, wie es werden könnte, und sie können andererseits über den aufgestellten Briefkasten

Vorschläge einbringen. Mit großer Mehrheit haben sie sich bei einer Befragung für Verkehrsberuhigung ausgesprochen, die Stadtverordneten haben zugestimmt, die Stadt setzt also Bürgerwillen um. Und damit einher gehen zwei weitere wichtige Vorteile: Tatsächlich wird mehr Platz für alle geschaffen, wenn der vorhandene Verkehrsraum nicht mehr einseitig dem Kraftfahrzeugverkehr zugeordnet wird, sondern Radfahrer und Fußgänger genauso zu ihrem Recht kommen. Der zweite Vorteil: Mit mehr Grün, und seien es noch so kleine Platzinseln, wird die Stadt schattiger und klimafreundlicher. Das gilt auch für den Epinay-Platz!

Wer heute die Ausgaben von einigen 10 000 Euro beklagt, sollte bedenken, dass es für uns alle sehr viel teuer wird, wenn wir die Verkehrswende und Klimafreundlichkeit nicht jetzt schaffen, das hat die Agora Verkehrswende gerade erst wieder in einer Studie nachgewiesen. Übrigens war das überwiegend kein Oberurseler Geld, sondern Fördermittel.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Klaus Amsel aus Oberursel meint zu den „Straßenbemalungen in der Eppsteiner Straße“:

Mit Verwunderung habe ich festgestellt, dass in der Eppsteiner Strasse plötzlich „bunte Straßenbemalungen“ unfachmännisch und auch gegen die Straßenverkehrsordnung (StVO) aufgemalt wurden. Diese Farbe ist nicht für den öffentlichen Verkehr geeignet und nicht zugelassen (falsche Farben, keine Haltbarkeit, keine Antirutschpartikel). Wer hat diesen Unsinn zu verantworten, und was hat dies gekostet?

Ich erwarte von den Verantwortlichen, dass sie diese Straßenbemalung umgehend entfernen und die Strasse wieder in einen verkehrs-

sicheren Stand zurückzubauen Wer ist dieses von der Verkehrsplanung Oberursel beauftragte Büro, das diese Bemalung umgesetzt hat? Und welche baurechtliche Verkehrszulassung und Eignung hat dieses Büro?

Um voraussetzenden Schadenersatzansprüchen dieser Verkehrs- und Personengefährdung entgegenzuwirken, muss diese Strasse sofort für den Verkehr gesperrt werden, bis diese Farbe entfernt wird. Und dieser Verantwortliche (Beauftragte) sollte die gesamten Kosten privat tragen, und nicht wieder der Steuerzahler.

Nach Paragraph 32 StVO dürfen Straßen nicht so „gestaltet“ werden, dass sie in einen verkehrsfremden Zustand versetzt werden. Nach Einschätzung von Verkehrsexperten stellt eine Straßenbemalung eine Verkehrsgefährdung dar.

Durch diese werden die Verkehrsteilnehmer abgelenkt, die Straße ist nicht mehr eindeutig in ihrer Funktion zu erkennen und durch den Farbauftrag ist von einer erhöhten Rutschgefahr auszugehen.

Regen spült 15 000 Euro in den Gully



Während sich Befürworter und Gegner der „Eppsteiner Straßenbemalung“ die Köpfe heiß reden, wäscht der Mairregen die Fahrbahn wieder rein, wie das Foto von Mittwochmorgen zeigt. Dennoch ist nicht zu erwarten, dass Frieden einkehrt. Denn während die einen darüber klagen werden, dass 15 000 Euro – wenn man nur die Farbe rechnet – einfach so im Gully verschwinden und in der Kläranlage landen, werden die anderen schon fieberhaft darüber grübeln und möglicherweise Gutachten einfordern, um Gründe zu finden, warum die Farbe nicht wie versprochen „etwa ein Jahr“ auf der Fahrbahn gehalten hat. Das Thema dürfte damit die Orscheler noch eine Zeit lang beschäftigen.

Foto: gt

Projekt „Ball-Spiel-Freizeit“ startet mit Superresonanz

Oberursel (js). Bei Nimos Fallrückzieher auf dem Kunstrasen des neuen Soccer-Courts staunt die Fußball-Fachwelt an der Bande. Der aus Sizilien stammende Junge freut sich mit breitem Lachen über sein kleines Kunststück, seine Mutter ist begeistert vom Elan, den der Bub hier auf den Platz bringt. Irgendwie völlig losgelöst und mit ungemeiner Freude dabei. Fernando aus Paraguay ist da noch ein bisschen zurückhaltender, er trabt an der Hand von Betreuer Felix Ilg über den Platz, braucht noch ein bisschen Halt in der neuen Umgebung. Irgendeinen Ball werden auch die beiden später greifen und mit ihm spielen, es gibt hier viele, das muss nicht unbedingt ein Fußball sein. Auch wenn Fernando und Nimo und all die anderen Jungs und Mädchen hier auf dem Platz eines Fußballclubs unterwegs sind. Fußball steht beim Projekt „Ball-Spiel-Freizeit“ nicht zwingend im Vordergrund. Ein wichtiges Bindeglied ist der einst ruhmreiche Traditionsverein 1. FC 04 Oberursel schon.

„Es geht nicht um Punkte“

Im Hintergrund ist am Samstag um die Mittagszeit der ganz normale Fußballlärm von den zwei Hauptplätzen an der Stierstädter Heide zu hören. Hier läuft das Pfingstturnier der E- und F-Jugend, gekickt wird auf vier Kleinfeldern jeweils quer über den Platz. Auf dem Soccer-Court in der „Oster-Arena“ zwischen Umkleidekabine, städtischem Waldkindergarten auf dem Vereinsgelände und dem Nebenplatz treffen sich gleichzeitig Jungs und Mädchen im Alter zwischen sieben und 16 Jahren zum Spielen mit Ball in der Freizeit. Später sind sie auch auf dem großen Platz unterwegs, wie es eben gerade kommt. „Es geht nicht um Punkte, Siege, Tore, Erfolge, jeder kann sich so frei entwickeln, wie er möchte“, sagt Michael Ilg, einer der Initiatoren des Projekts. „Ball-Spiel-Freizeit“ richtet sich an Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, es soll die Möglichkeit bieten, sich im Rahmen von spaßorientierten Aktivitäten auszuprobieren, emotionale Si-

cherheit zu stärken. Kreative Sinnesförderung und Förderung von Sozialverhalten im Team sind andere Stichwörter. Es sind auch Kinder dabei, die nur eingeschränkt kommunizieren und Sport treiben können, eine bunte, vielfältige Gruppe. Fast alle sind nach dem Auftakt in der Woche zuvor am Pfingstsonntag wiedergekommen.

Teamgeist ist wichtig

Björn Urban vom Vorstand des FC 04, zweite treibende Kraft im Hintergrund, freut sich über einen Start mit „Superresonanz“. Bis zu 18 Kinder und Jugendliche können an den vorgesehenen 22 Samstagen bis Oktober jeweils von 12 bis 15 Uhr dabei sein, 17 haben den Ball bereits aufgenommen. Die einen so flott wie der stets quirlige Nimo, andere vorsichtiger. Einer der Aktivposten vom Samstag hat beim Auftakt mehr als eine Stunde am Rand gehockt und war zu nichts zu bewegen, am Ende wollte er gar nicht mehr aufhören. So ist das eben, das System ist offen, es gibt keine festen Regeln, keine straffe Ordnung. Für jede Kleingruppe stehen zwei qualifizierte, pädagogisch erfahrene Betreuer zur Verfügung. Wie Felix Ilg, der soziale Arbeit studiert, selbst Fußball beim FC 04 spielt und auch seine Fußball-Kindertrainerlizenz bereits erworben hat. Alle tragen weiße Kappen und T-Shirts mit dem Vereinslogo auf der Brust und den Sponsorennamen auf dem Rücken. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird in den Spielpausen mit Obst, Gemüsesnacks und Getränken gestärkt. Auch wenn jeder anders ist, Teamgeist ist wichtig. Ball-Spiel-Freizeit ist ein Projekt, das zum neuen Weg gehört, den der 1. FC 04 Oberursel vor ein paar Jahren mit neuem Vorstand eingeschlagen hat. Als es nicht gut stand um den einstigen Traditionsverein, zu dem in den guten Zeiten die Fans sonntags in Massen zur Stierstädter Heide gepilgert sind. Björn Urban und die Vorstandskollegen Patrick Derra und Oliver Nüchter etwa gehören zu den Gesichtern des Neuaufbaus, Michael Ilg ist dem Verein eng verbunden, er betreibt



Wir sind ein Team! Dieses Motto soll möglichst über allem stehen, was sich nun zunächst bis Oktober jeden Samstag in der Oster-Arena auf der Stierstädter Heide abspielt. Mit von der Partie beim Projekt „Ball-Spiel-Freizeit“ sind Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf, viele Betreuer (mit weißer Kappe), wichtige Initiatoren und Macher im Hintergrund wie Michael Ilg und Björn Urban und Bürgermeisterin Antje Runge, die als Schirmherrin fungiert. Foto: js

ein Lernzentrum in Oberursel, ist Partner in der Jugendarbeit. Es ging um ein „Mehr an gesellschaftlichem Engagement“, wie sie es nennen, „weg von einem klassischen Fußballverein, der sich ausschließlich über Tabellenplätze definiert“. Eine erste Partnerschaft im Rahmen des hessischen Landesprogrammes „Förderung der Zusammenarbeit von Schulen & Sportvereinen“ wurde im vergangenen Jahr mit der Hans-Thoma-Schule eingegangen, noch im gleichen Jahr folgte eine weitere mit der Grundschule Mitte im Rahmen des DFB-Programms „Schule und Vereine: Gemeinsam am Ball“. Komplettes Neuland und größte Herausforderung bisher das aktuelle Inklusionsprojekt. „Wir wissen noch nicht,

wo es hin führt, aber es fühlt sich gut an“, so Michael Ilg. Auch für die Förderpartner mit dem Lions Club Oberursel als Top-Sponsor, deren Namen auf den weißen Shirts stehen.

„Sport kann Brücken bauen“

Björn Urban spricht mit leuchtenden Augen schon vom „Leuchtturmprojekt“. Um das zu verdeutlichen, sind sie am Samstag alle zum Pressetermin gekommen, auch die Bürgermeisterin, die als Schirmherrin fungiert und sich bei allen Partnern für das Engagement in der Inklusionsarbeit bedankte. „Jeder Mensch ist anders, und das ist gut so“, sagte Antje Runge. „Sport kann Brücken bauen.“ Die ersten Pfeiler stehen.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Mai 2024

Widder
21.3.–20.4.
Sie lieben es, wenn alles in geregelten Bahnen läuft. Ihre Partner dagegen finden genau das langweilig. Sehen Sie zu, dass Sie einen für alle vertretbaren Mittelweg finden.

Stier
21.4.–20.5.
Sie möchten alles perfekt machen und laufen Gefahr sich zu verzetteln: Nicht jedes Detail muss von Ihnen kontrolliert werden, Sie können bestimmte Dinge auch ändern überlassen.

Zwilling
21.5.–21.06.
Während der aktuellen Planetenkonstellation sind Sie sehr umgänglich und zeigen sich von Ihrer besten Seite. Eine überaus harmonische Zeit steht Ihnen bevor.

Krebs
22.6.–22.7.
Jemand kann gerade besonders schwer mit Kritik umgehen. Überlegen Sie sich also genau, welche Worte Sie wählen, um ihn auf einen Fehler aufmerksam zu machen.

Löwe
23.7.–23.8.
In dieser Woche müssen Sie zeigen, dass Sie die Belange aller im Blick haben. Hauruck-Aktionen sollten Sie vermeiden: Die kosten viel Kraft und sind selten nachhaltig.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Es bringt Sie keinen Schritt weiter, wenn Sie sich über Dinge aufregen, die man hätte tun müssen, dann aber dann doch nicht getan hat. Blicken Sie lieber nach vorn!

Waage
24.9.–23.10.
Halten Sie Frieden mit Ihrem Umfeld. Da Sie sich ohnehin derzeit etwas schwer damit tun, Ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen, ist das von großer Wichtigkeit.

Skorpion
24.10.–22.11.
Mit Ihrer Idee können Sie einen Arbeitsvorgang wesentlich vereinfachen. Davon werden nicht nur Sie profitieren. Deshalb dürfen Sie ruhig mal nach einer Belohnung fragen.

Schütze
23.11.–21.12.
Geben Sie jetzt bloß nicht auf: Noch haben Sie die allerbesten Chancen, die Dinge wieder ins rechte Lot zu bringen. Nur länger warten – das dürfen Sie nicht mehr.

Steinbock
22.12.–20.1.
Beruflich sind Sie dabei, intensiv an Ihrer Karriere zu basteln. Doch es gibt auch ein paar Fehlentwicklungen – die müssen Sie besser und vor allen Dingen rasch in den Griff bekommen.

Wassermann
21.1.–19.2.
Warum wollen Sie sich immer wieder mit anderen vergleichen? Schauen Sie besser auf sich selbst und auf Ihre Talente, die Sie noch ein wenig besser nutzen könnten.

Fische
20.2.–20.3.
Dass jemand Ihnen ein Freundschaftsangebot macht, erfreut Sie zutiefst. Schließlich haben Sie in den letzten Tagen und Wochen immer mehr für diese Person empfunden.



Strahlende Männer (v. l.): Philipp Hempel, Jan Luca Mölling, Max Weber, Benedikt Küstermann, Dominik Herold und Robby Dale. Foto: SCO

Erfolgreicher Saisonauftakt der SCO-Trias in der 1. Hessenliga

Oberursel (ow). Den Hessenliga-Teams des SC Oberursel gelang ein nahezu perfekter Saisonauftakt beim Kinzigtal-Triathlon in Gelnhausen auf der Sprint-Distanz 500 Meter Schwimmen, 18 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Beide Teams, Damen und Herren, erkämpften sich in der 1. Hessenliga einen Platz auf dem Podest. Bei sonnigem, trockenem Wetter und 24 Grad Celsius Wassertemperatur herrschten im Gelnhausener Freibad nahezu perfekte äußere Bedingungen. Der üppige Niederschlag der vorausgegangenen Wochen führte jedoch zu einer völlig aufgeweichten Wechselzone auf der Liegewiese des Freibads. Knöcheltiefe Spuren im Matsch versprachen eine herausfordernde Fortbewegung in diesem Bereich, auch während des Wettkampfes. Den Auftakt machten die Herren in der Besetzung Jan Luca Mölling, Robby Dale, Max Weber, Benedikt Küstermann und Dominik Herold. Jan Luca legte mit einer sehr starken Schwimm- und Radleistung den Grundstein für Platz drei in der Gesamtwertung. Mit einem Abstand von 20 und 40 Sekunden auf Jan Luca beendeten Max und Dominik das Schwimmen. Benedikt und Robby, deren Stärken eindeutig außerhalb des Wassers liegen, folgten mit Abstand von rund einer Minute. Robby konnte schnell auf Benedikt aufschließen, und zeitgleich überholten sie Dominik bei etwa Kilometer vier der Radstrecke. Robby machte auf dem Rad weiter Druck, überholte auch Max und überzeugte mit dem viertbesten Radsplit des Tages. Dank einer ebenfalls sehr starken Laufleistung konnte Robby sich noch bis auf Platz acht vorarbeiten. Am Ende standen für die Mannschaft die Plätze drei (Jan-Luca), acht (Robby), 15 (Max), 21 (Benedikt) und 29 (Dominik) zu Buche, in der Tageswertung belegten die Herren des SC Oberursel Platz zwei hinter dem VFL Münster und vor Baunatal.

Bei den Damen waren mit Michaela Krieger, Jenny Hänseroth und Claudia Richter drei sehr erfahrene Frauen für den SCO am Start. Komplettiert wurde das Team durch Youngster Maria Laugwitz, die ihren ersten Ligastart mit Bravour meisterte. Maria, die tags zuvor noch bei der

deutschen Polizeimeisterschaft über neun Kilometer Waldlauf in der Gesamtwertung den dritten Platz (Platz 1 AK) belegt hatte, bewies sehr viel Teamgeist und sprang spontan für eine erkrankte Vereinskollegin ein. Erwartungsgemäß konnte Michaela ihre Paradedisziplin, das Schwimmen, weit vorne als Zweitplatzierte beenden. Auch auf dem Rad glänzte sie nach einer hervorragenden Leistung mit der viertschnellsten Zeit auf der leicht profilierten Strecke. Rund eine Minute länger benötigten Claudia und Jenny fürs Schwimmen. Die Radstrecke bewältigten die beiden Teamkolleginnen in Sichtweite, wobei Jenny am Ende der Radstrecke Claudia überholen konnte. Direkt nacheinander stapften die beiden in der Wechselzone durch den Matsch zum Radständer. Maria, die erst kürzlich mit Triathlon begonnen hat, kralte tapfer durch, ließ dabei aber fast dem gesamten Feld der 1. Hessenliga den Vortritt. Auf dem Rad startete sie ihre beherzte Aufholjagd. In ihrer Paradedisziplin, dem Laufen, flog sie förmlich durch das Feld der Starterinnen und beendete den Wettkampf auf Platz 13. Weiter vorne im Feld überholte Jenny mit der zweitschnellsten Laufzeit der Liga erst Claudia, dann Michi. Auch Claudia lief noch an Michi vorbei. In der Endabrechnung belegten die Damen mit den Plätzen zwei (Jenny), sechs (Claudia), neun (Michaela), 13 (Maria) ebenso wie die Herren Platz zwei in der Tageswertung hinter dem Team vom TV Langen und vor dem VfL Marburg. Ein weiterer SColer, Philipp Hempel, war am frühen Morgen schon auf der gleichen Strecke in der offenen Klasse gestartet. Unter den 148 Finishern konnte er sich in den Top Ten behaupten und in der stark besetzten M30 Platz fünf erkämpfen. Hierbei stellte Philipp mit der zweitschnellsten Schwimmzeit, dem fünftschnellsten Radsplit und einer souveränen Laufleistung seine derzeit sehr gute Form unter Beweis. Bereits am 26. Mai geht es für die beiden Teams weiter beim Kinzigtal-Triathlon in Langenselbold. Dieser Wettkampf wird als Team-Sprint ausgetragen. Bei diesem Format muss das Team von Anfang bis Ende zusammenbleiben, wodurch für Action und Spannung gesorgt ist.

Vegan kochen rund um den Globus

Oberursel (ow). Eintauchen in die Vielfalt an Farben, Düften und Aromen der veganen Küche rund um die Welt, das bietet Susanne Schönmeier in ihrem veganen Kochkurs am Freitag, 24. Mai, in der „Postküche“ der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. Von 18 bis 22 Uhr kocht sich der Kurs in der Oberhöchstatter Straße 5 einmal rund um die Welt. Diejenigen, die bereits den ersten Teil der veganen Weltreise besucht oder im vergangenen Semester an dem Kurs teilgenommen haben, können sich auf eine weitere Geschmacksreise begeben. Eine andere Auswahl an kunterbunten, leckeren und rein pflanzlichen Gerichten und neue internationale Rezepte werden hier vorgestellt und am Ende des Kochkurses gemeinsam verkostet. Die Teilnahmegebühr beträgt 62 Euro. Anmeldungen nimmt das Service Team der VHS Hochtaunus unter Telefon 06171-58480 entgegen. Onlineregistrierungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	8	4						7
		5	1	2				3
				4	2			
8	9		1					5
			3	5				
5			8				3	6
		8	6					
6			2	3	1			
	4					3	6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	1	2	3	6	8	9	4
8	3	9	1	4	5	6	7	2
2	4	6	9	7	8	1	5	3
5	8	4	3	9	1	2	6	7
1	7	2	5	6	4	9	3	8
6	9	3	7	8	2	4	1	5
3	6	8	4	5	9	7	2	1
9	1	7	8	2	3	5	4	6
4	2	5	6	1	7	3	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE

Freitag

21 | 11

Sonntag

24 | 11

Samstag

22 | 12



Weil ich
neugierig auf
morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 5.6.2024, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten
für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 0511 28009 166

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 0511 28009 166

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0511 28009 166

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 0511 28009 166

www.gda.de



An Fronleichnam zum Pfarrfest St. Crutzen

Oberursel (ow). Das Pfarrfest St. Crutzen findet traditionell an Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai, von 14.30 bis 19 Uhr rund um Kirche, Gemeindezentrum und Kindertagesstätte St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, statt. Im Raum „Puquio“ gibt es Kaffee und Kuchen und im Freien Stände mit Grillwürstchen, Salaten, Crêpes, Handkäse und Getränken. Ein großes Angebot an Sitzplätzen auf dem Kirchplatz und im Brunnenhof lädt alle Gemeindeglieder und Gäste zum Verweilen und Genießen ein. Für die Kinder der Kindertagesstätte sind unterhaltsame Spiele vorbereitet. Im Raum „Kunterbunt“ gibt es von 16 bis 16.30 Uhr eine Erzählzeit für Kinder und Erwachsene, die sich ihr Kindliches bewahrt haben. Der Reinerlös des Pfarrfests ist zu gleichen Teilen für die Partnergemeinde Puquio in Peru und für Aufgaben in der Gemeinde bestimmt.

Begegnung am Brunnen mit „Trisonore“

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde lädt für den Brunnenfestsonntag, 26. Mai, um 18 Uhr zu einem musikalischen Abendgottesdienst mit dem Thema „Eine Begegnung am Brunnen“ in ihre Kirche, Weißkirchener Straße 62, ein. Zu Gast sein wird das bekannte Cellotrio „Trisonore“, dem Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Ziethen angehören. Pfarrer Klaus Hartmann wird über die Begegnung einer Frau mit Jesus an einem Brunnen predigen. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu Wein und Saft auf die Terrasse in den Kirchgarten ein.

Anmeldung zur Konfirmation

Oberursel (ow). Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde in Bommerheim lädt alle Mädchen und Jungen zum Konfirmandenunterricht ein, die in der Zeit vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (gerne auch ein wenig früher oder später) geboren wurden und derzeit die siebte Klasse besuchen. Auch alle Jugendlichen, die nicht getauft sind und sich gerne

Förderverein lädt zum Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Zu seinem monatlichen Bücherflohmarkt lädt der Verein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ jeden ersten Samstag im Monat in die Stadtbücherei am Marktplatz ein. Der nächste Flohmarkt findet am 1. Juni von 10 bis 14 Uhr statt. Von Kindermedien über Taschenbücher bis hin zu Brettspielen und Puzzles ist für jeden etwas dabei. Der Erlös dieses Flohmarkts kommt direkt der Stadtbücherei zugute. Die „Freunde der Stadtbücherei“ können mit dem Erlös helfen, das Angebot der Bücherei weiter auszubauen und noch mehr Menschen den Zugang zu spannenden Geschichten und wissenswerten Informationen zu ermöglichen.

Gedichte von Ingeborg Bachmann

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Mai, veranstaltet der Verein „LiteraTouren“ eine Lyriklesung unter dem Titel „Lyrik am Sonntag“. In einer lockeren und offenen Gesprächsrunde werden von 16.30 bis 18 Uhr, in der Zeppelinstraße 7, deutsche oder ins Deutsche übertragene Gedichte gelesen und gesprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dieses Mal wird sich die Gruppe fünfzig Jahre nach Ingeborg Bachmanns frühem Tod mit einer Auswahl ihrer Gedichte beschäftigen. Wie immer bei Kaffee, Tee und Kuchen. Bei schönem Wetter kann die Veranstaltung in den Garten verlegt werden. Die Gedichte werden ausgegeben. Die Teilnahmekosten betragen zwölf Euro, Vereinsmitglieder zahlen zehn Euro. Anmeldungen erfolgen per E-Mail an sigrist@gmx.de.

konfirmieren lassen möchten, sind herzlich willkommen. Der Konfirmandenunterricht findet dienstags im Gemeindesaal statt. Die Konfirmation feiert die Gemeinde schließlich im Mai 2025. Fragen beantwortet Andrea Lewalter aus dem Gemeindebüro unter Telefon 06171-6987831 oder per E-Mail an kreuzkirche.oberursel@ekhn.de.

Kennenlerntag in der Grundschule Mitte

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr lädt die Grundschule Mitte, Schulstraße 27, alle Kinder, die im Sommer vom Kindergarten in die Schule wechseln, zu einem Kennenlerntag für Dienstag, 28. Mai, von 9.45 bis 11.30 Uhr ein. Nach einer gemeinsamen Begrüßung in der Turnhalle werden die künftigen ABC-Schützen in Kleingruppen eingeteilt und haben anschließend die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen zu malen, zu basteln, zu spielen und zu singen. Angeboten werden die Stationen von den Tandempartnern, der Kindertagesstätte Arche Noah, dem Kinderland St. Ursula, der Kindertagesstätte Zauberwald, dem Kindergarten Liebfrauen, der Kindertagesstätte Heidezwerge, dem VzF-Hort und der Spielstube der Volkshochschule Hochtaunus in der Schule Mitte. Am Ende des Kennenlerntags gibt es eine gemeinsame Verabschiedung.

Tagesfahrt nach Meisenheim

Hochtaunus (how). Immerhin ein halbes Jahrhundert lang, von 1816 bis 1866, gehörte die Stadt Meisenheim zum Landgraftum Hessen-Homburg. Grund genug für den Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, den Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und den Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten für Samstag, 8. Juni, zu einer Tagesfahrt in die Stadt am Glan einzuladen.

Landgraf Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg bezeichnete seine pfälzischen Besitzungen abschätzig als „District in China“ – dabei machte das Oberamt Meisenheim an Fläche und Einwohnerzahl den größeren Teil des Landgraftums aus. Auf einer Tagesfahrt wird das „Kleinod am Glan“, die malerische Altstadt von Meisenheim mit der bedeutenden Schlosskirche, gründlich erkundet. Natürlich gilt dabei ein besonderes Augenmerk den Spuren der einstigen Homburger Herrschaft: Sie findet sich beispielsweise im repräsentativen Wohnhaus des langjährigen (und in Meisenheim unbeliebten) Hessen-Homburger

Terminverschiebungen in der Abfallentsorgung

Oberursel (ow). Wegen des bevorstehenden Feiertags „Fronleichnam“ kommt es wieder zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr sowie der Altpapier- und der Wertstoffsammlung („Gelber Sack“). Rest- und Bioabfall werden im Bezirk Do.2 am Freitag, 31. Mai, im Bezirk Fr.2 am Samstag, 1. Juni abgeholt. Das Sammelfahrzeug für Altpapier kommt im Bezirk 9 am Freitag, 31. Mai, im Bezirk 10 am Samstag, 1. Juni, und die Wertstoffsammlung („Gelber Sack“) findet im Bezirk A2 am Samstag, 1. Juni, statt. Die Änderungen sind im Abfallkalender 2024 rot markiert. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall unter Telefon 06171-502300, 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de. Dort können die Terminänderungen auch bequem über den individuellen Abfallkalender oder die BSO-App abgerufen werden.

Oberamtmanns Johann Georg Martin Reinhardt wieder. Nach einem Stadtrundgang und einer Mittagspause steht am Nachmittag eine Besichtigung der ehemaligen Synagoge der Stadt auf dem Programm. Das Gotteshaus wurde unter landgräflicher Regierung in den Jahren 1864-1866 errichtet – also zeitgleich mit der Synagoge in Homburg, ist aber im Gegensatz zu dieser erhalten geblieben und dient heute als Gedenk-, Kultur- und Bildungsstätte.

Der Reisebus fährt am Samstag, 8. Juni, um 8 Uhr in Bad Homburg vom Festplatz Heuchelbach ab; um 8.15 Uhr gibt es die Möglichkeit, an der Taunushalle Oberstedten zuzusteigen. Die Rückkehr ist abends gegen 19 Uhr geplant. Mitglieder der gastgebenden Vereine zahlen einen Kostenbeitrag von 35 Euro, Gäste zahlen 45 Euro. Anmeldungen sind im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de/Meisenheim oder beim Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, E-Mail: kreisarchiv@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9994612, möglich.

RETURN OF THE MOON



Schlagzeug: ALEXEJ GERASSIMEZ
CHORWERK RUHR
Dirigent: JUSTIN DOYLE

Sa 8.6.2024, Casals Forum Kronberg

Gesellschafter und
öffentliche Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

43. Oberurseler Brunnenfest 2024

Oberursel feiert mit seinen Gästen aus der gesamten Region das 43. Brunnenfest

Oberursel (ow). Von Freitag, 24., bis Montag, 27. Mai, feiert Oberursel das 43. Brunnenfest. „Wir laden gemeinsam mit dem Vereinsring als Veranstalter alle Bürger und Gäste aus der Region ein, an vier Festtagen in unserer historischen Altstadt das Brunnenfest zu feiern. Viele Höfe öffnen wieder, und mit über 100 Ständen wird es dank der vielen Aktiven ein unvergessliches Erlebnis für alle mit Leckereien, Familienangeboten und unterschiedlichen Fahrgeschäften für Jung und Alt geben“, kündigt Bürgermeisterin Antje Runge an.

„Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder sehr viele Standanfragen erhalten haben, was zeigt, wie beliebt das Oberurseler Brunnenfest auch über die Stadtgrenzen hinaus ist. Somit haben wir auch in diesem Jahr ein sehr abwechslungsreiches Angebot“, stellt der Vorsitzende des Vereinsring-Brunnenfestausschusses, Thomas Förder, fest.

Auf dem Marktplatz, der wie gewohnt von den Oberurseler Vereinen bewirtschaftet wird, bieten die Stände ein sehr vielseitiges Essens- und Getränkesortiment an. Von lokalen bis hin zu internationalen Spezialitäten, Süßes oder Herzhaftes, von Softdrinks bis hin zu alkoholischen Getränken, hier findet sich das Richtige für jeden Geschmack. Die Gäste erwartet außerdem ein spannendes Bühnenprogramm. Außer der Frankfurter-Volksbank-Bühne auf dem Marktplatz präsentieren viele Bands ihr Live-Repertoire an verschiedenen Stellen und sorgen damit für Stimmung und Unterhaltung.

„Auch der Kunsthandwerkermarkt am Rathausplatz bietet wieder eine vielfältige und kreative Palette wie Glaskunst, Taschen, Schmuck, Kindersachen, dekorative Accessoires und Korbbwaren“, fügt Christine Förder, stellvertretende Vorsitzende des Vereinsring Oberursel, hinzu. Der Kunsthandwerkermarkt findet am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Mai, jeweils von 11 bis 20 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

Bürgermeisterin Antje Runge eröffnet gemeinsam mit der diesjährigen Brunnenkönigin Janine I., dem Vereinsring und Sponsoren das Brunnen-



Foto: gt

fest mit dem Fassantrieb am Freitag, 24. Mai, um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz. „Dann hoffen wir noch auf sommerliches Wetter, denn das kann man leider weder fest einplanen, noch vorgeben. Wir wünschen allen Gästen viel Spaß beim Brunnenfest“, so der Vorsitzende des Vereinsrings, Ludwig Reuscher.

Abwechslungsreich und international

In der gesamten Altstadt laden die unterschiedlichsten Stände mit nationalen und internationalen Speisen und Getränken zum Verweilen ein. Oberursels Weltoffenheit als starke und bunte Gemeinschaft spiegelt sich auch beim größten und bedeutsamsten Fest der Stadt im „Internationalen Dorf“ wider. Das Angebot ist vielfältig, abwechslungsreich und von Internationalität geprägt. Das „Internationale Dorf“, ausgerichtet vom Geschäftsbereich Kultur und Gesellschaft der Stadt, liegt am Ende der Weidengasse und ist eine kleine separate Marktfläche innerhalb der Festfläche des Brunnenfests, in welchem vom Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) und von internationalen Partnern in sechs Hütten internationale Speisen und Getränke angeboten werden. Unter dem Slogan „Kulinarik aus aller Welt“ werden außer dem VFOS die Ahmadyya Gemeinde mit pakistanischen und indischen Spezialitäten sowie die internationale Frauen-Kochgruppe „Portstrasse“ mit kurdischen und türkischen Spezialitäten – sogar mit zwei Ständen – vertreten sein. Dazu reicht die Firma Braufactum englisches Bier und Craft Bier-Spezialitäten.

Auf dem Festplatz Bleiche erwartet die Gäste ein moderner Vergnügungspark mit 30 Ständen und Fahrgeschäften. Als Großfahrgeschäfte präsentieren sich das Riesenrad und der Break-Dancer. Außer den Publikumsbeliebten Skipper und Autoscooter locken weitere Fahrgeschäfte, Losbuden, die Villa Wahnsinn, ein großes Laufgeschäft, Schießstände und Spielautomaten. Für jedes Alter ist etwas dabei! Auch das typische Kerbangebot mit gebrannten Mandeln,

Slush-Ice, Zuckerwatte, Schoko-Früchten, Bratwurst, Pommes und vielem mehr ist auf dem Festplatz zu finden. Die Öffnungszeiten des Festplatzes sind am Freitag, 24. Mai, von 17 bis 1 Uhr, am Samstag, 25. Mai, von 12 bis 1 Uhr, am Sonntag, 26. Mai, von 12 bis 24 Uhr und am Montag, 27. Mai, ebenfalls von 12 bis 24 Uhr. Zusätzlich zu den Ständen in der Altstadt und zum Festplatz auf der Bleiche wird auch für Kinder wieder viel geboten. So öffnet am Samstag, 25. Mai, von 15 bis 18 Uhr, die traditionelle „Kindermeile“ in der Oberen Hainstraße. Dort bieten der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und das städtische Kinderhaus gemeinsam mit Vereinen und Institutionen viel Spiel und Spaß für kleine Gäste. Kostenlose Bastelangebote und Bewegungsspiele aller Art laden zum Mitmachen ein.

Das Netzwerk „Oberursel all inclusive“, ein Verbund der Oberurseler Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, lädt bereits zum zehnten Mal zum Bandmeeting in die Hans-Magiera-Schule, Im Portugall 15, ein. Im Sinne einer kulturellen Inklusion begegnen sich dabei junge Musiker mit und ohne Beeinträchtigungen. Im musikalischen Miteinander und in der entspannten Atmosphäre im Publikum entsteht Raum für unvoreingenommenes Zusammensein.

Die Turn- und Sportgemeinde 1861 Oberursel (TSGO) richtet mit Unterstützung des KSfO bereits zum 17. Mal den Brunnenfestlauf aus. Am Sonntag, 26. Mai, starten um 10 Uhr der Zehn-Kilometer-Lauf und der Halbmarathon über 21,1 Kilometer. Um 10.10 Uhr gibt es einen Fünf-Kilometer-Einsteiger- und Jugendlauf. Der Schülerlauf über 2,5 Kilometer startet um 12.15 Uhr, und um 12.45 Uhr zum Abschluss der Bambini-Lauf über 0,8 Kilometer. Alle Informationen gibt es im Internet unter www.brunnenfestlauf.de. Der Schützenverein Oberursel freut sich auf zielichere Gäste beim traditionellen Brunnenfestschießen, das er während des Brunnenfests am Samstag, 25. Mai, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 26. Mai, von 10 bis 16 Uhr auf dem Schieß-

stand des Vereins im Forsthausweg 9 veranstaltet. Dazu werden Getränke und Würstchen sowie weitere Kleinigkeiten zum Essen angeboten. Das Schießen kostet nur einen kleinen Betrag, der die Kosten für die Munition decken soll. Für Sonntag gegen 15 Uhr hat sich royaler Besuch bei den Schützen angesagt. Brunnenkönigin Janine I. wird ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und zusammen mit den anderen Gastschützen auf die Brunnenfestscheibe zielen.

Schon vor und auch nach den Festtagen kommt es wegen Auf- und Abbauarbeiten zu umfangreichen Verkehrsänderungen. Bürgermeisterin Antje Runge rät allen Brunnenfestbesuchern: „Kommen Sie am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Fahrrad nach Oberursel.“ In diesem Jahr ist keine kostenfreie Nutzung des ÖPNV vorgesehen. Da in den Jahren 2022 und 2023 keine erhöhte Auslastung der Busse festgestellt werden konnte, wurden aufgrund der knappen Haushaltssituation der Stadt für 2024 keine Mittel hierfür eingeplant.

Brunnenfestwache

Wie bei allen Festen dieser Größenordnung sind Beeinträchtigungen innerhalb des Festgebiets nicht auszuschließen. Alle Beteiligten sind jedoch sehr bemüht, diese auf ein möglichst erträgliches Maß zu reduzieren. Bei Beschwerden können sich die Bürger an die „Brunnenfestwache“ in der Stadtbücherei oder an die Polizeistation wenden. Die Brunnenfestwache ist am Freitag und Samstag von 18 bis 2 Uhr unter Telefon 06171-502453 zu erreichen. Am Sonntag und Montag werden Beschwerden von der Polizeistation unter Telefon 06171-62400 entgegengenommen.

Während der Festtage darf am Freitag und Samstag bis 24 Uhr, am Sonntag und Montag bis 23 Uhr Musik gespielt werden. Ausschankende im gesamten Festgebiet und Betriebszeitende für die Fahrgeschäfte auf der Bleiche ist am Freitag und Samstag um 1 Uhr, am Sonntag und Montag um 24 Uhr. Aus Rücksicht auf die Nachtruhe der Anwohner werden alle Beteiligten gebeten, diese Zeiten einzuhalten.

„Endlich ist es wieder soweit und unser herrliches Brunnenfest im Herzen der historischen Altstadt wird eröffnet. Das Brunnenfest ist mehr als ein normales Stadtfest, es ist ein Identifikationspunkt für alle Bürger und hat überregionale Anziehungskraft – hier wird Orschel gelebt. Mein Dank gilt den Verantwortlichen des Vereinsrings Oberursel für die großartige und enorme Organisation. Es ist nicht selbstverständlich, so ein großes, mehrtätiges Fest ehrenamtlich auf die Beine zu stellen und diese umfassende Koordination zu übernehmen – das ist etwas ganz Besonderes. Außerdem bedanke ich mich bei den Vereinen, den Standbetreibern und natürlich den Hilfsorganisationen und der Polizei. Ich wünsche uns allen ein tolles Fest bei hoffentlich bestem Wetter“, so die Bürgermeisterin. Das komplette Programm des Oberurseler Brunnenfests und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vereinsring-oberursel.de.



Foto: gt

Bereits 500 Anmeldungen für den Brunnenfestlauf

Oberursel (fk). Das sieht doch gut aus. Nach dem Ende der Anmeldefrist stehen für den Oberurseler Brunnenfestlauf am Sonntag, 26. Mai, knapp 500 Namen in der Meldeliste. Den größten Zuspruch gibt es bei den zehn Kilometern mit rund 200 Anmeldungen. Deutlich über 100 Teilnehmer stellen sich der Herausforderung des Halbmarathons über 21,1 Kilometer. Wer sich erst ganz kurzfristig nach einem „Wetter-Check“ zu einem Start durchringt, ist ebenfalls willkommen. Erstmals bieten die Organisatoren der TSG Oberursel einen „Sportabzeichenlauf“ an, in den das Rennen der Schüler über drei Kilometer integriert ist. Wer sich über einen Start noch nicht ganz sicher ist, kann auch bis zum Sonntag warten.

Spätestens am Wettkampftag im Orga-Büro in der Grundschule Mitte bis 9.30 Uhr ihre Meldung abgeben. Die Teilnahmegebühren betragen dann 22 Euro für den Halbmarathon, 17 Euro für die Zehn-Kilometer-

Strecke, 14 Euro für die Jedermänner sowie sechs Euro für den Schüler- beziehungsweise Sportabzeichenlauf. Beim Bambini-Lauf wird kein Startgeld erhoben. Der erste Start auf dem Marktplatz erfolgt um 10 Uhr. Dann werden die Teilnehmer am „Zehner“ zusammen mit den Läufern über die Halbmarathon-Distanz auf die Strecke geschickt. Zehn Minuten später sind die Jedermänner inklusive Jugend an der Reihe. Dann gibt es eine kleine Pause, ehe es um 12.15 Uhr für die Schüler und Teilnehmer am Sportabzeichenlauf ernst wird. Den Abschluss des sportlichen Treibens bildet um 12.45 Uhr der Bambini-Lauf über 800 Meter.

Gelaufen wird auf einer abwechslungsreichen Strecke durch die Brunnenstadt, das Naherholungsgebiet „Maasgrund“ und den angrenzenden Stadtwald, wobei jeder Kilometer gekennzeichnet ist. Bei den beiden Hauptstrecken über zehn und 21,1 Kilometer gibt es im Wald einen markanten Anstieg, bei dem rund 150

Höhenmeter zu bewältigen sind. Beim „Zehner“ ist diese Passage einmal zu bewältigen, die Teilnehmer über 21,1 Kilometer müssen

zweimal ran. Weitere Informationen sind im Internet unter <https://brunnenfestlauf.de/index.php> abrufbar.



Foto: fk

43. Oberurseler Brunnenfest 2024

Der Verkehr fließt vier Tage lang um das Brunnenfestgebiet herum

Oberursel (ow). Aufgrund des 43. Oberurseler Brunnenfests, das von Freitag, 24., bis Montag, 27. Mai, gefeiert wird, kommt es zu umfangreichen Änderungen im Straßenverkehr.

Folgende Straßensperrungen sind vorgesehen: von Donnerstag, 23. Mai, ab 7.30 Uhr bis Dienstag, 28. Mai: Am Rahmtor, Eppsteiner Straße ab Untere Hainstraße, Obere Hainstraße, Weidengasse, Marktplatz, Ackergasse, Schlenkergasse, Schulstraße ab Am Rahmtor, Hospitalstraße ab Schulstraße, Strackgasse ab Hospitalstraße/Schlenkergasse und Portstraße; von Freitag, 24. Mai, ab 17 Uhr bis Dienstag, 28. Mai: Marienstraße, Silcherstraße, Schulstraße, Hollerberg, Im Portugall, Marxstraße, Korfstraße, Obere Hainstraße und Homm-Kreisel in Richtung Eppsteiner Straße.

Am Freitag, 24. Mai, von 17 bis 2 Uhr, am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 2 Uhr, am Sonntag, 26. Mai, von 9 bis 1 Uhr und am Montag, 27. Mai, von 9 bis 1 Uhr sind die genannten Straßen voll gesperrt.

Die Straße „An der Herrenmühle“ ist während der Festzeiten durchgängig mit Absperrzäunen versehen und wird am oberen und unteren Ende mit Security-Personal besetzt. Ein Durchgang ist nur für Anwohner möglich.

Außerhalb der Festzeiten können Anwohner und der Lieferverkehr die vorgenannten Straßen befahren. Jedoch können der westliche und südliche Bereich der Altstadt nur über die Füllerstraße/Altkönigstraße und der östliche Bereich nur über den Homm-Kreisel/Eppstei-

ner Straße erreicht werden. Während der Vollsperrung kann die Eppsteiner Straße nicht angefahren werden. Es ist nur die Möglichkeit gegeben, aus dem Bereich Ackergasse, Untere Hainstraße über die Eppsteiner Straße abzufahren. Durchfahrtsberechtigungsbescheinigung für Anwohner werden nicht ausgegeben. Die Zeiten der Vollsperrungen sind verbindlich. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass in zahlreichen Straßen rund um das Festgebiet die Verkehrsführung – gerade auch im Hinblick auf die Einbahnstraßenregelung – geändert wird. Der Abbau erfolgt am Dienstag, 28. Mai, zwischen 8 und 21 Uhr. Auch dann kann es noch zu Verkehrsstörungen kommen.

Wegen des Brunnenfestlaufs kommt es am Sonntag, 26. Mai, von 9 bis etwa 13 Uhr zur Sperrung folgender Straßen: Füllerstraße, Am Rahmtor, Altkönigstraße ab Brüder-Winterstraße und Königsteiner Straße. Gelaufen wird auch durch die Herzog-Adolph-Straße, den Maasgrundweg und den Altenhöfer Weg, dort kann es zu Behinderungen kommen. Die Anwohner werden um Verständnis und erhöhte Vorsicht gebeten. Zusätzlich wird während des Starts zwischen 10 und 10.20 Uhr der Verkehr in der Oberhöchstader Straße/Füllerstraße in Richtung Kronberger Straße von der Polizei kurzfristig angehalten, wenn die Läufer ankommen. Die Zu- und Abfahrt zum Dorint Hotel, zum Restaurant Heidekrug und zum Sportplatz Stierstädter Heide muss über die Straße „An der Heide“ erfolgen.

Es gibt mehrere Änderungen in der Verkehrs-führung. Von Donnerstag, 23. Mai, ab 7.30 Uhr bis Dienstag, 28. Mai, wird die Hospitalstraße ab Schulstraße zur Einbahnstraße in Richtung Korfstraße. Aus der Unteren Hainstraße kann nur rechts in Richtung Homm-Kreisel abgefahren werden. Anwohner dürfen die Hospitalstraße und die Schulstraße entgegen der Einbahnstraße befahren. Von Freitag, 24. Mai, ab 17 Uhr bis Dienstag, 28. Mai, ist in der Marxstraße das Abbiegen in die Straße Im Portugall ist nur links in Richtung Hohemarkstraße möglich. Ab der Rolls-Royce-Wiese ist die Einfahrt in Richtung Im Portugall nicht möglich. In der Portstraße ist das Abbiegen in die Silcherstraße nur rechts möglich. In der Oberen Hainstraße/Eppsteiner Straße ist das Abbiegen nur links möglich, und in der Altkönigstraße ist das Abbiegen in die Marienstraße gar nicht möglich.

Mehrere Halteverbote sind bereits eingerichtet: seit Dienstag, 21. Mai, An der Herrenmühle, auf dem Parkplatz Bleiche und in der Hegarstraße, seit Mittwoch, 22. Mai, in der Unteren Marktplatzstraße. Weitere Halteverbote folgen: ab Donnerstag, 23. Mai, auf dem Marktplatz, in der Weidengasse und Wiederholtstraße, in der Oberen Hainstraße, Schlenkergasse, St.-Ursula-Gasse, Eppsteiner Straße, Obergasse bis An der Burg, An der Burg, in der Oberhöchstader Straße im Seitenstreifen gegenüber der Lindenstraße sowie in der unteren Schulstraße; ab Freitag, 24. Mai, Im Portugall, in der Portstraße, Marxstraße, im Steinmühlenweg und am Mit-

arbeiterparkplatz des Rathauses; am Sonntag, 26. Mai, in der Oberhöchstader Straße zwischen Füllerstraße und Kronberger Straße. Außer den Parkhäusern können drei größere Parkflächen rund um die Innenstadt von Besuchern genutzt werden: der Rolls-Royce-Betriebsparkplatz, das Parkdeck an der Feldbergschule und der Park-und-Ride-Platz am Bahnhof.

Erster Stadtrat Christof Fink appelliert an die Festbesucher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Fahrrad zu kommen, damit möglichst wenig Engpässe im Bereich der Parkplätze entstehen. In diesem Jahr wird es wieder zwei zentrale Standorte mit insgesamt 90 Fahrradabstellplätzen geben. Einer befindet sich in der Portstraße am Festplatz Bleiche und der zweite auf dem Hof der Grundschule Mitte in der Nähe des Marktplatzes. Die Fahrradabstellplätze stehen von Freitag, 24., bis einschließlich Montag, 27. Mai, zur Verfügung.

Falschparker werden darauf hingewiesen, dass die Stadtpolizei, wenn erforderlich, einschreiten wird. „Unsere Stadtpolizei hat die Anweisung, dass Pkw, die beispielsweise Rettungsfahrzeuge behindern, unverzüglich abgeschleppt werden. Dies gilt auch für Fahrzeuge, die in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der Parkmarkierungen abgestellt sind. Wir hoffen allerdings, dass wir hiervon so gut wie keinen Gebrauch machen müssen, damit möglichst alle Festgäste das Brunnenfest und unsere Stadt in guter Erinnerung behalten werden“, so Fink.

Stadtbusse werden umgeleitet, damit Orschel feiern kann

Oberursel (ow). Wegen des Brunnenfests und der damit verbundenen Aufbau- und Abbauarbeiten müssen von Donnerstag, 23. Mai (Betriebsbeginn), bis Dienstag, 28. Mai (Betriebsende), die Stadtbus-Linien 41, 43, 44, 45 und 49 umgeleitet werden.

Die Stadtbusse umfahren das Festgelände. Die Linie 41 wird von Donnerstag, 23., bis Samstag, 25. Mai, sowie am Montag, 27., und Dienstag, 28. Mai, von der Altkönigstraße kommend über die Füllerstraße und Oberhöchstader Straße zum Bahnhof fahren. In der Gegenrichtung fährt die Linie vom Oberurseler Bahnhof über die Feldbergstraße, Oberhöchstader Straße und Füllerstraße nach Oberstedten. Die entfallenden Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden in Richtung Oberstedten durch Ersatzhaltestellen in der Oberhöchstader Straße vor dem Rathaus und in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim sowie in Richtung Bahnhof durch eine Ersatzhaltestelle in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte ersetzt.

Aufgrund des Brunnenfestlaufs am Sonntag, 26. Mai, muss die Linie 41 in beide Richtungen über die Hohemarkstraße und den Holzweg umgeleitet werden. Folgende Haltestellen entfallen: „Borkenberg“, „Theodor-Heuss-Straße“, „Taunabad“, „Steinmühlenweg“, „Brüder-Winter-Straße“, „Am Rahmtor“ und „Marktplatz“. Die Halte-

stellen der Linie 42 „Philipp-Reis-Straße“ und „Portstraße“ werden an diesem Tag zusätzlich angefahren. Die Abendbuslinie 45 fährt vom 23. bis zum 28. Mai in beiden Richtungen über die Oberhöchstader Straße und Füllerstraße. Für die entfallenden Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden die Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim und in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte angefahren. Die Linien 43 und 44 verkürzen in der Zeit der Umleitung ihre Strecke und fahren von Stierstadt kommend von der Oberhöchstader Straße direkt in die Adenauerallee beziehungsweise Feldbergstraße zum Bahnhof Oberursel. In der Rückrichtung über die Feldbergstraße, Liebfrauenstraße und Oberhöchstader Straße wird ein zusätzlicher Halt vor dem Rathaus eingerichtet. Es entfallen in beiden Richtungen die Haltestellen „Am Rahmtor“, „Marktplatz“, „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“.

An den Schultagen muss auch die Schulbuslinie 49 in Richtung Oberstedten vom Homm-Kreisel auf die Hohemarkstraße umgeleitet werden. Die Haltestellen „Marktplatz“, „Am Rahmtor“, „Brüder-Winter-Straße“, „Steinmühlenweg“, „Taunabad“, Theodor-Heuss-Straße“ und „Borkenberg“ entfallen. In der Hohemarkstraße werden die Haltestellen der Linie 42 „Portstraße“ und „Philipp-Reis-Straße“ angefahren.

Drohneneinsatz für die Sicherheit

Oberursel (ow). Im Rahmen der Großveranstaltung Brunnenfest wird vor dem offiziellen Beginn am Freitag, 24. Mai, von etwa 14 bis 17 Uhr ein Überflug des Festgebiets mit einer Drohne erfolgen. Sie fertigt Fotoaufnahmen der Stände und Schaustellerbetriebe aus der Vogelperspektive an, die für interne Zwecke und vor allem für die Arbeit der Einsatzkräfte hilfreich sind. „Wir versuchen hiermit die Sicherheit zu erhöhen und noch vor Festbeginn Bereiche zu identifizieren, die mit den Einsatzfahrzeugen nur schwierig zu passieren wären“, erläutert der Erste Stadtrat und Feuerwehrdezernent Christof Fink.

Beim Brunnenfest im vergangenen Jahr war es mitten im Festgebiet zu einer Rauchentwicklung gekommen, die den Einsatz der Feuerwehr erforderlich machte. „Damals hat alles sehr gut geklappt und es handelte sich lediglich um angebranntes Kochgut. Dieses Mal wollen wir den

Einsatzkräften mit Fotoaufnahmen aus der Luft aber weitere einsatztaktische Vorteile verschaffen“, ergänzt Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Die Drohne fotografiert explizit nur Straßenzüge und Flächen mit Ständen. Der Bildinhalt richtet sich nach den Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum. „Ziel ist es nicht, Vorgärten oder unbeteiligte Privatflächen zu fotografieren. Die Bilder werden ausschließlich für den internen Dienstgebrauch der Rettungskräfte genutzt“, so Fink. Die Feuerwehr freut sich auf ein tolles Brunnenfest, das durch einen 24-Stunden-Brandsicherheitsdienst abgesichert wird. In insgesamt neun Schichten unterschiedlicher Länge mit etwa 20 ehrenamtlichen Einsatzkräften pro Schicht wird der Dienst im Feuerwehrhaus Mitte abgeleistet. Wie in den vergangenen Jahren befindet sich dort auch die gemeinsame Einsatzzentrale von DRK-Sanitätsdienst und Feuerwehr.



Foto: Stierstädter Spatzen

Spatzen verzaubern den Kirchplatz

Ein musikalisches Highlight erwartet die Besucher des Brunnenfests am Sonntag, 26. Mai: Die Stierstädter Spatzen werden den Kirchplatz St. Ursula in eine Klanglandschaft verwandeln. Dieses Live-Event, das kostenfrei und unter freiem Himmel stattfindet, verspricht musikalische Vielfalt und stimmungsvolle Unterhaltung. Um 15 Uhr eröffnet die Gruppe 22 das Programm mit deutschen Kinderliedern, die zum Mitsingen einladen. Dieser Programmpunkt ist besonders für Familien und Kinder ein großes Vergnügen. Anschließend präsentiert die Gruppe 21 ab 16.15 Uhr eine Auswahl englischer Pop-

Hits. Den Abschluss des musikalischen Nachmittags bildet die Gruppe 20, die um 17.30 Uhr ebenfalls mit englischem Pop die Bühne betritt. Nicht nur musikalisch, auch kulinarisch können sich die Besucher verwöhnen lassen. Der „Straßenkreuzer“, ein mobiles Café der Gemeinde St. Ursula, wird auf dem Kirchplatz präsent sein und eine Auswahl an Kaffee und Kakao anbieten. Im Brunnenfesthof der Gemeinde St. Ursula kann man zudem leckeren Kuchen genießen und ab dem Spätnachmittag gibt es frisch zubereitete Pizza – eine perfekte Ergänzung zum musikalischen Programm.

Buntes Programm bei St. Ursula

Oberursel (ow). Am Wochenende öffnet der Brunnenfesthof St. Ursula, St.-Ursula-Gasse 15, wieder seine Tore, und dieses Jahr gibt es nach längerer Pause erneut jeden Tag einen anderen Live-Act. Den Anfang macht am Freitag um 19 Uhr die Band „Perdido“, eine feste Größe der Oberurseler Jazzszene. Am Samstag ab 19.30 Uhr rocken „The Bonobos“ mit Dirty Garage Blues and Rock'n'Roll den Hof. Selbstverständlich dürfen die „Stierstädter Spatzen“ nicht fehlen. Sie treten am Sonntag sogar zweimal auf – einmal um 14 Uhr und nochmal gegen 19 Uhr

auf dem Kirchplatz der St.-Ursula-Kirche. Am Montag ab 19 Uhr gibt die Band „Jazz Confusion“ ihr buntes Repertoire zum Besten. Vielfältig ist auch das kulinarische Angebot im Brunnenfesthof St. Ursula. Jeden Abend ab 18 Uhr gibt es die bekannte traditionelle Pizza. Am Samstag und Sonntag jeweils ab 14 Uhr stehen sowohl Kaffee als auch ein abwechslungsreiches Kuchenbüfett für die Gäste bereit – am Sonntag ist überdies ab 14 Uhr der „Straßenkreuzer“ da. Zudem ist der Kirchturm am Samstag- und Sonntagnachmittag für Besucher geöffnet.

Parkhäuser durchgehend geöffnet

Oberursel (ow). Während des Brunnenfests sind die Parkhäuser Altstadt inklusive des obersten Parkdecks und Stadthalle von Freitag, 24., bis Montag, 27. Mai, durchgehend geöffnet. Die

Stadtwerke Oberursel empfehlen dennoch aufgrund der beschränkten Parkplatzkapazitäten im Bereich des Brunnenfests die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

TSGO-Minis holen Skyliners Cup



Die U8-Minis der TSGO haben das Profiparkett in der Frankfurter Süwag-Arena gerockt. In einem Turnier auf dem Spielfeld der Fraport Skyliners auf die Erwachsenen Körbe setzten sich die 13 Orscheler Kinder ungeschlagen durch und wurden Turniersieger des Fraport Skyliners Schools Cup! Für die Taunus-Talente im Alter von sieben und acht Jahren war das ein echtes Highlight. Sie spielten dort, wo sonst die Profis der Skyliners spielen – und die sie so oft von den Rängen in der Arena anfeuern. In ihren neuen roten Trikots, gesponsert von MCD Tools, dominierten die Orscheler souverän die Spiele von Beginn an. „Das war ein Mega-Turnier von uns“, sagten die beiden Trainer Mateas Uka und Olli Knobl. „Der Erfolg zeigt, welche Entwicklung der Basketball in Oberursel genommen hat. Heute gehen wir als ungeschlagener Sieger aus der Arena. Oberursel mausert sich zu einer ernstzunehmenden Basketballhochburg im Taunus. Und das ist auch ein Erfolg unserer intensiven Kinder- und Jugendarbeit unter der Leitung von Jana Mayer. Alle 13 Spieler sind aus unserer Minis Akademie hervorgegangen, die von Michael Benner vor zwei Jahren gegründet wurde. Es ist eine gute Gruppe, die uns noch viel Spaß bereiten wird und alle hatten heute ihren Anteil. Wir sind stolz auf Lasse Benner, Hannes Benner, Paul Benner, Niko Christoph, Kiro Drobisch, Noah Ginkel, Lenni Knobl, Marlon Matussek, Jack Nickolaizig, Phillip Schweizer, Malte Send, Finn Uka und Jonathan Heid.“ Gekrönt wurde der Tag vom anschließenden Sieg der Skyliners Frankfurt gegen die Titans aus Dresden. Auch hier feuerten die Kinder aus Oberursel ihre Idole lautstark an. Vorher hatten sie noch Gelegenheit, Autogramme und gemeinsame Fotos mit Bundestrainer Gordon Herbert sowie Skyliners-Legende und Ex-Nationalspieler Pascal Roller zu ergattern. Malte Send freut sich schon: „Jetzt habe ich den Bundestrainer gesehen. Ich drücke die Daumen und da holen die bestimmt auch den Olympiasieg in Paris.“ Foto: TSGO

Hannah Nagel ist Bezirksmeisterin

Hochtaunus (gw). Hannah Nagel vom TC Bad Homburg kam, sah – und siegte! Bei den Tennis-Betriebsmeisterschaften des Bezirks Wiesbaden sicherte sich die an Nummer eins gesetzte 29-jährige Club-Trainerin am Pfingstmontag nach drei glatten Zwei-Satz-Siegen den Titel und durfte dafür bei der Siegerehrung außer einer Trophäe noch 400 Euro Preisgeld in Empfang nehmen. Im Finale hatte Hanna Nagel auf der Anlage des TC Westerbach Eschborn bei ihrem 6:1 und 6:3 gegen die überraschend ins Endspiel eingezogene Sophie Rachor (Tennis 65

Eschborn) keinerlei Probleme. Bei den Herren setzte sich der an „Drei“ gesetzte Felipe Damke vom Wiesbadener THC im Finale gegen Maximilian Schmidt vom TC Steinbach ebenfalls glatt mit 6:2 und 6:2 durch. Der topgesetzte Aryan Saleh vom TC Bad Homburg konnte zum Turnier allerdings nicht antreten. Die Bezirksmeisterschaften waren zugleich der Qualifikations-Wettbewerb für die 75. Tennis-Hessenmeisterschaften, die vom 30. Mai bis zum 2. Juni ab Fronleichnam von Eintracht Frankfurt auf der Anlage an der Alfred-Pfaff-Straße ausgerichtet werden.

Sport in Kürze

Football: In der U20-Bundesliga (GFL Juniors) haben die Bad Homburg Sentinels am Samstag mit einem 14:11-Erfolg gegen die Fürstenberg Fursty Razorbacks am dritten Spieltag den zweiten Saisonsieg gefeiert. Am Samstag gastieren die Bad Homburger um 16 Uhr zum Hessen-Derby bei den Wiesbaden Phantoms.

Fußball: Der FV Stierstadt vertritt den Hochtaunuskreis beim Turnier um den Ü50-Hessencup, das am Samstag auf der Sportanlage des RSV Roßdorf stattfindet und um 10.30 Uhr beginnt. Gruppenegegner der FVS-Oldies sind Ausrichter SG Mardorf/Roßdorf, SG Hünfeld/Kirchhasel/Petersberg, SG Dörnig-

heim/Mittelbuchen und die SG Fehlheim/Lorsch.

Schach: Zwölf Teilnehmer vom SK Oberursel und drei vom SV Oberursel nehmen an den deutschen Jugendmeisterschaften 2024 teil, die noch bis Sonntag im Hotel „Sauerlandstern“ in Willingen ausgetragen werden.

Baseball: In der 2. Bundesliga gastieren die Bad Homburg Hornets am Samstag um 12 Uhr zum nächsten Doubleheader bei den Neuenburg Atomics.

Tischtennis: Der Kreistag 2024 wird vom TV Stierstadt ausgerichtet und findet am 14. Juni in der Vereinsturnhalle am Platanenweg statt. Beginn ist um 20 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SV Unterflockenbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sa., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – Spvgg. 03 Fechenheim (Do., 20.00), FV Bad Vilbel – SG Ober-Erlenbach (Fr., 19.30), FC 09 Oberstedten – SV Bosnien/Herzegowina, SKV Beienheim – Spvgg. 05 Oberrad (beide So., 15.00), FC Tempo Frankfurt – FC Neu-Anspach, FG 02 Seckbach – FC Kalbach, FC Olympia Fauerbach – Türkischer SV Bad Nauheim, FS Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, FC Karben – SV Gronau (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Neu-Anspach II, FSV Steinbach – FC Mammolshain, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Usinger TSG, SG Westerfeld – TSV Vatanspor Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SG Oberhöchstadt, FSV Friedrichsdorf II – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Eschbach/Wernborn – SV Teutonia Köppern (alle Fr., 20.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC 06 Weißkir-

chen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – EFC Kronberg, SG Eintracht Feldberg – SG Ober-Erlenbach II, SV Seulberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SG Eschbach/Wernborn II – TV Burgholzhausen, FV Stierstadt II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 13.15).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Hundstadt – EFC Kronberg II, SG Westerfeld II – Usinger TSG II, SV Seulberg II – SG Oberhöchstadt II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – TV Burgholzhausen II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: 1. FC 04 Oberursel II – TSV Vatanspor Bad Homburg (So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FC Mammolshain II (So., 14.00).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – TSG Reiskirchen (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FSG Brechen/Weyer – 1. FFV Oberursel II, TV Burgholzhausen – FSG Götzenhain/Offenthal (beide Sa., 17.00). (gw)

Beim 53. Pfingstturnier: Fußball-Fest am Eschbachweg

Oberursel (gw). Bei der 53. Auflage des internationalen D-Jugend-Pfingstturniers von Eintracht Oberursel haben sich am Montagmittag zum ersten Mal die U13-Nachwuchsfußballer des rheinland-pfälzischen Verbandsligisten SV 1919 Gonsenheim den „Schreiner-Hafer-Wanderpokal“ gesichert. Im Endspiel setzten sich die Jungs aus dem Mainzer Stadtteil gegen den TuS Makkabi Frankfurt durch ein Elfmeterstor kurz vor der Halbzeitpause mit 1:0 durch. Platz drei sicherten sich die D-Jugendlichen der SG Orlen, die bei ihrer dritten Teilnahme in Oberursel das Elfmeterschießen gegen Germania Weilbach mit 5:3 gewonnen haben.

Die Teams der gastgebenden Eintracht waren ihren Gegnern in körperlicher Hinsicht zum Teil deutlich unterlegen, wobei die von Michael Nenic trainierte D2 mit zahlreichen U11-Spielern bestückt war, die aber trotz hoher Niederlagen unverdrossen durchgehalten haben. Die von Carsten Schreyer und seinem Sohn Felix betreute D1 besiegte im Spiel um Platz 13 die Gäste des Fleet Spurs FC aus der Partnerstadt Rushmoor im Elfmeterschießen mit 4:3.

Das zweitägige Turnier ist in angenehm entspannter Atmosphäre abgelaufen, die auch das wechselhafte Wetter am Sonntag nicht trüben konnte. Auch der kurzfristige Ausfall des TV Hassloch – der Verein hatte nach einem Wechsel der Jugendleitung das Turnier in Oberursel nicht mehr auf dem Schirm gehabt und war nicht angereist – konnte den Ablauf am Finaltag nicht wesentlich stören. In einer Lücke im Zeitplan schoben die Gäste von Etzella Ettelbrück und Fleet Spurs kurzerhand sogar noch ein Freundschaftsspiel ein.

Bei der Siegerehrung würdigte Bürgermeisterin Antje Runge die vorbildliche Fußballjugendarbeit der Eintracht für die mehr als 350 Kinder, die von über 30 Trainern betreut werden. Sie unterstrich, dass die Stadt um den Wert dieser Arbeit wisse. Daher sei es geboten, die



So sehen Sieger aus: der Mannschaftskapitän des SV 1991 Gonsenheim mit dem „Schreiner-Hafer-Wanderpokal“. Foto: gw

dringend nötige Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Jahr 2025 umzusetzen. Eintracht-Vorsitzender Wolfgang Borgfeld hofft, dass dieses Vorhaben nicht länger verzögert wird: „Nachdem der Posten ja bereits im Haushalt eingestellt ist, müssen die Stadtverordneten dieses Vorhaben nun endlich auch beschließen, damit die Planungen beginnen können.“

Dem zweitägigen D-Jugendturnier waren am Samstag vier Turniere der G-, F- und E-Jugend vorausgegangen, die die Jugendtrainer Markus Leber, Dominique Zwergel und Heiko Theiß organisiert hatten und bei denen sich insgesamt 46 Mannschaften auf den beiden Sportplätzen am Eschbachweg tummelten. Im Turnier der E1 hatte die Eintracht und bei der E2 der Nachwuchs des FV Stierstadt die Nase vorn, während sich bei der F-Jugend der HFC Bürgel in die Siegerliste eingetragen hat. Bei der G-Jugend wurde in der Variante Funino gespielt, bei der keine Ergebnisse notiert werden, sich alle Spieler als Gewinner fühlen dürfen und jeder eine Medaille als Erinnerung an dieses 53. Pfingstturnier bekommt.

Beeindruckend: Das Organisationsteam um Dita Reischl und Andrea Schneider sowie Kassiererin Nasrin Mehloul hat an den vier Tagen mit Auf- und Abbau mehr als 200 Dienste besetzt. „Umso dankbarer sind wir allen, die ihren Verein auch diesmal unterstützt haben“, zog Borgfeld ein positives Fazit.

Nach dem Turnier ist bekanntlich vor dem Turnier, und so haben die Planungen für das 54. Internationale Pfingstturnier bereits begonnen, das am 8. und 9. Juni 2025 am Eschbachweg ausgetragen wird.

Umfangreiche Informationen über die diesjährige Veranstaltung bietet das 80 Seiten umfassende „Eintracht-Magazin“ im DIN-A-4-Format, das mit einer Auflage von 750 Exemplaren gedruckt wurde und im Internet unter www.eintracht-oberursel.de abgerufen werden kann.



Schiedsrichter Richard Schnopp vom FC 09 Oberstedten ist bereits zum 19. Mal beim Pfingstturnier im Einsatz. Foto: gw



Hyunwoo Kang (links) belegt mit Eintracht Oberursel I beim 53. internationalen Pfingstturnier den 13. Platz. Foto: gw



UNSERE AKTIONSMODELLE / JETZT ZUGREIFEN!



125 JAHRE OPEL
AKTION NUR BIS 30.06.

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾ 2 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKLUSIVE **GESCHENKT!** 125 JAHRE OPEL // EINE FÜR ALLE - OOH WIE IST DAS SCHÖN!

CROSSLAND i ²⁵ OPEL	MOKKA i ²⁵ OPEL	ASTRA 5-trg. i ²⁵ OPEL	ASTRA ST i ²⁵ OPEL	CORSA i ²⁵ OPEL
1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen	1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Neuwagen	1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen	1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen	1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.	TOP-AUSSTATTUNG INKL.	TOP-AUSSTATTUNG INKL.	TOP-AUSSTATTUNG INKL.	TOP-AUSSTATTUNG INKL.
Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €	Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €	Einmal. Leasingsonderzahlung 1.990,- €	Einmal. Leasingsonderzahlung 2.490,- €	Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €

¹⁾ Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Zwei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Laufzeit: 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 30. Juni 2024 und nur bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Crossland komb. 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 137 g/km, CO₂-Klasse E. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 125 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D.

FÜR ALLE monatlich 3)
125,- €

opel-nau.de

Pure Fahrfreude erleben. So macht Sparen Spaß!

Abb. zeigen Sonderausstattung



Jetzt zugreifen!

Hyundai i10 Select

1.0 Benziner mit **49 kW** (67 PS) Neuwagen, Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Alarmanlage u.v.m.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

119 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.748,00 €

Hyundai KONA Elektro Basis

Elektromotor mit **115 kW** (156 PS) Neuwagen, Navigationssystem, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Plug & Charge, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m. Reichweite 305 - 435 km.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾

279 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.522,00 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungsstellenkosten in Höhe von 1.190,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Hyundai i10 Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 110 g/km. CO₂-Klasse C. Hyundai Kona Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. CO₂-Klasse A.



BIENVENUE CITROËN

Jetzt bei Nau in Gießen

C3 ORIGIN PureTech 83 Stop&Start Max, 61 kW/83 PS, Navigationssystem, Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik u.v.m.
Als Kurzzulassung mit 10 km.

Ab **15.990,- €¹⁾**
Hauspreis

C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Einparkhilfe hinten, 2-Zonen Klimaautomatik, Advanced Comfort Federung u.v.m.

Ab **175,- €^{mtl. 2)}**
ohne Anzahlung

C5 AIRCROSS PureTech 130 Stop&Start You, 96 kW/130 PS, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **199,- €^{mtl. 3)}**
ohne Anzahlung

CITROËN præsents **TotalEnergies** Privatkundenangebot gültig solange der Vorrat reicht. *Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten, für den Citroën C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Benziner, 1199 cm³, bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x 175,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. *Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten für den Citroën C5 Aircross PureTech 130 Stop&Start Plus, 96 kW/130 PS, Benziner, 1199 cm³; bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 24 Monate; 24 x 199,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Leasingangebote gültig bis zum 31.05.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

C3 ORIGIN PURETECH 83 STOP&START MAX: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,6 L/100 KM; CO₂-EMISSION 125 G/KM; CO₂ KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C4 PURETECH 100 STOP&START YOU: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,4 L/100 KM; CO₂-EMISSION 121 G/KM; CO₂ KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C5 AIRCROSS PURETECH 130 STOP&START YOU: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 6,2 L/100 KM; CO₂-EMISSION 140 G/KM; CO₂ KLASSE: E (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP)

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN



PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst in der
Auferstehungskirche (Spangenberg)



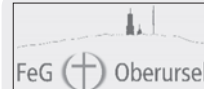
Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 26. Mai
18 Uhr Abendgottesdienst (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



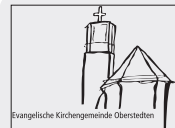
Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 26. Mai
18 Uhr Abendgottesdienst, anschließend
Saftbar (Pfadfinder Rauhe Steinadler)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Hauptgottesdienst (Schillhahn)



New Life Church Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
in der Kreuzkirche (Houba)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker

Pfarrerin: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 26. Mai
16 Uhr Erlebniskirche im Gemeindehaus
„Die bösen Geister und der Heilige Geist“
(Lüdtker)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian

Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

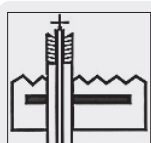


Kath. Kirche St. Ursula

Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier zum Brunnenfest
auf dem Kirchplatz, anschließend Suppe
essen im Brunnenfesthof (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Houba)



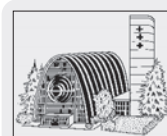
Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 26. Mai
kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Hedwig

Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

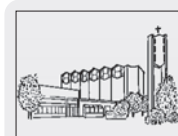


Kath. Kirche St. Aureus und Justina

Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen

Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius

Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Wortgottesfeier (Team/Jugendliche)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst



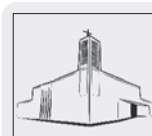
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Kath. Kirche St. Bonifatius

Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 26. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN



*Trauert nicht um mich,
freuet euch, dass ich den Frieden habe.*

Daniela Biaesch

* 25. 7. 1960 † 11. 5. 2024

In stiller Trauer
Traudel Bering
Julia mit Familie
Anna mit Jelena
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann und Vater.

Horst Lautenschläger

* 22.12.1947 † 12.05.2024



In liebevoller Erinnerung
Ute Lautenschläger
Oliver Lautenschläger

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Nach einem langen und ereignisreichen Leben
nehmen wir Abschied von



Elfriede Bick

geb. Löffler

* 24.08.1926 † 14.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Christine Eckardt, geb. Bick
Wolfgang Bick und Dagmar Novak
Karin und Markus Krick
mit Anton, Elisabeth, Oskar und Julius
Britta und Christian Jaffke
mit Luise, Helene und Felix
Fritz, Hedwig und Michael Löffler

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31.05.2024,
um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

NACHRUF

Der Steinbacher Carnevalls Club 1974 e.V.
trauert um sein Elferratsmitglied

Manfred (Manni) Stolle

der für uns unerwartet am 4.5.2024 verstarb.

Manni war 62 Jahre und ein treuer Wegbegleiter unsers Vereins.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand und seine Mitglieder des SCC



Die fröhliche Begeisterung der Chorsänger überträgt sich in der Christuskirche auf die Besucher des Gospelgottesdienstes. Foto: bg

Zu Pfingsten dem Himmel ganz nah

Oberursel (bg). Zum Gospelgottesdienst am Pfingstsonntag gab es auf der Empore der ehrwürdigen Christuskirche nur wenige freie Plätze, das gesamte Haus war proppenvoll, mehr als 400 Menschen hatten sich eingefunden. Selbst der plötzlich einsetzende Starkregen hielt niemanden auf, der die „Joyful Voices“ live erleben wollte. Am Pfingstsonntag folgte die zweite Auflage, verbunden mit einer Taufe. Diesmal war in der Auferstehungskirche trotz eilig herbeigeschleppter Bänke kaum noch ein Platz zu bekommen. Etwas von dem wunderbaren Geist, der an Pfingsten auf die Menschen ausgegossen wird, durchwehte in den Klangwolken beide Gotteshäuser und wurde durch die begeisternde, fröhliche Musik der „Joyful-Voices“ fühlbar, die ihrem Namen alle Ehre machten.

Bei diesen besonderen Musikgottesdiensten zum Pfingstfest wurde viel gesungen, das galt auch für die versammelten Gemeinden. „Sing A New Song“, hieß es gleich zu Beginn, und bei dem Kanon brachten sich schon viele ein. In rhythmischen Samba-Klängen kommt der schöne Titel „Ich sing dir mein Lied“ daher. Er ist im neuen Kirchengesangbuch „EG +“ zu finden. Mit der Begleitung durch den Chor konnte man das schnell lernen. Auch die Liturgie wie das „Glaubensbekenntnis“ oder das „Vater unser“ wurden musikalisch vorgetragen, ebenso wie die Bitte um Frieden. Sie erklang mit dem Lied von Martin Luther „Verleih uns Frieden gnädiglich“, das von Matthias Nagel zu einer aufwühlenden Gospelballade umgestaltet worden ist. „Wir verdanken Martin Luther die Musik in unseren Gottesdiensten. Vor 500 Jahren hat er sie salonfähig gemacht und die ersten Liedhefte zusammengestellt. Bei unserem Gemeindefest gibt es wieder eine Hitparade der beliebtesten Lieder aus den beiden Kirchengesangsbüchern. Alle sind aufgefordert, sich daran zu beteiligen und auf einer Liste ihre Favoriten anzukreuzen“, erläuterte Gunilla Pfeiffer in der Christuskirche. Gleich nach Ostern hatte die umtriebige Kantantin mit den Proben für das Chor-Projekt „Reaching Heaven“ begonnen. Der Andrang war diesmal überwältigend, über 140 Sänger hatten sich dafür angemeldet. Es war eine bunt zusammengewürfelte Schar, die, getragen von der energiegeladenen, musikbewegten, immer gut aufgelegten Gunilla Pfeiffer, innerhalb von nur sechs Wochen zu einem mitreißenden Gospelchor zusammengeschweißt wurde. Dabei erlebten alle, ob Neulinge, die nur mal reinschnuppern wollten, oder „alte Hasen“ eine wunderbare Chorgemeinschaft mit intensiven, spannenden Probeabenden, bei denen viel gelacht und viel gelernt wurde. Spätestens zum Auftritt musste alles abgespeichert sein, die Stimmlage, die Modulierung, der Rhythmus, die Bewegungen und die anspruchsvollen Texten, teils mit „Zungenbrecher-Quali-

tät“, mussten auswendig sitzen. Bis ein Virus zuschlug. Plötzlich war die Stimme weg, im Hals kratzte es, hinzu kam auch noch ein trockener Husten, viele im Chor waren betroffen. Eine Chorprobe musste abgesagt werden, denn auch die Kantantin hatte es erwischt. Doch rechtzeitig vor dem Auftritt waren fast alle wieder in der Lage, zu singen. Die letzte Probe vor dem Gospelgottesdienst, zum ersten Mal gemeinsam mit der Band, bestehend aus Hanno Lotz am Piano, Uli Wanka am E-Bass und Burkhard Mayer an den Percussion, klappte schon ganz ordentlich. „Das wird wirklich gut werden, schaut auf mich, ich gebe euch alle Zeichen dir ihr braucht“, sagte Gunilla Pfeiffer freudestrahlend.

„Reaching Heaven“ - den Himmel erreichen. Können wir das überhaupt? Wie soll das gehen? Vielleicht mit Musik, die beim gleichnamigen Gospel erklang, herzerfreudend gesungen von der Solisten Ann-Katrin Mücke-Gehrhardt und dem großen, über hundert Stimmen starken Chor. Von einer anderen Möglichkeit, der Himmelsleiter, die Jakob im Traum erschien, als Verbindung zwischen Gott und den Menschen sprach Pfarrer Reiner Göpfert in seiner Lesung. Vielleicht können Gebete dabei helfen? Bewegend wurde das mit dem Gospel „Help Me Lord“ vorgetragen, als Solisten waren dabei Vorsänger Peter Hong und Esther Kirsten mit ihrer klangschönen Stimme im Einsatz. Oder gibt es tatsächlich die sagenhafte Möglichkeit, Jesus einfach anzurufen. Das Gospel „Jesus On The Mainline“ – ja, der Titel ist schon älteren Datums, heute wäre das einfach die „Hotline“ - riss die Gottesdienstbesucher förmlich vom Hocker. Alle in den Kirchen swingten, jubelten und klatschten begeistert mit. Der Song ist ein Ohrwurm, eingängig und leicht zu merken. Solistin Conny Schellhorn lieferte mit der Feststellung „The Line Ain't Never Busy“ einen bewegenden Einsatz, und die vielstimmigen „Joyful Voices“ standen ihr in nichts nach mit der Aufforderung „Call Him Up And Tell Him What You Want“.

„More Abundantly“, Rausschmeißer und letztes Gospel, heizte die Stimmung noch einmal auf, sorgte für gute Laune und fröhliche Stimmung. Peter Hong als Vorsänger bezog alle Menschen mit ein, animierte sie zum Mitmachen. Die strahlten um die Wette, sangen, wippten, klatschten mit und spendeten sich zum Schluss selbst frenetischem Applaus. Mit herzlichen Worten bedankte sich im Namen aller Chorsänger Jutta Haßelwander bei der Band und bei der mitreißenden Gunilla Pfeiffer für die wunderschönen sechs Wochen, durch die sie den Projektchor hervorragend auf die Auftritte vorbereitet hatte. Keine Frage, das wird ein Nachspiel haben. Gemeinsam werden sich alle noch einmal treffen und das Erlebte Revue passieren lassen.

Konzert zum Jubiläum

Hochtaunus (how). Der Verein „Hellas“, Griechisch-Deutscher Kulturverein Bad Homburg Kultur ohne Grenzen lädt anlässlich der Jubiläumsfeier „50 Jahre Griechen im Hochtaunuskreis“ zum Konzert mit der international renommierten Mezzosopranistin Alexandra Gravas für Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr ins Kurhaus Bad Homburg ein. Die Schirmherrschaft hat Landrat Ulrich Krebs übernommen. Der Eintritt kostet 20 Euro. Im Preis enthalten ist ein Begrüßungsgetränk. Tickets sind ab sofort bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei der Griechischen Gemeinde

des Hochtaunuskreises, Höhenstraße 39 in Bad Homburg oder per E-Mail an info@hellas-verein.de zu bekommen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.hellas-verein.de.

Die Mezzosopranistin Alexandra Gravas ist bereits weltweit in großen Konzerthallen und Opernhäusern aufgetreten. Sie kooperierte mit international renommierten Komponisten wie Mikis Theodorakis, Mimis Plessas, George Tsontakis, Jonnusuke Yamamoto, Demosthenes Stephanides, Francis James Brown, Dante Borsetto, Otto Freudenthal, Achim Burg und Harue Kunieda.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 10: Checkliste Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung

- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testaments
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

Fortsetzung am 6. Juni 2024. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren auch defekt, Münzen, Bücher, Bleikristall, Kunst, Bronzefiguren. Tel. 0157/54508949

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de. Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstprieze bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstprieze in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Adria 361 LH Action WoWa für 2 Pers., L 5,23 m x B 2,20 m x H 2,55 m, Bett 2 m x 2,5 m, EZ 05/16, Gas / HU bis 03/26, Voll 1100 kg, Leer 850 kg, Kühlschrank, Fußbodenheizung, Warmwasser, Dusche / WC, Alarm, ALKO Mover, 10.900,- €, rempaul@magenta.de, Tel. 0176/44517970

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule. Tel. 0176/52401017

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj. 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Top erhaltenes Damen-E-Bike zu verkaufen, Marke: Victoria, weiss/türk. Räder, 26", 7-Gang Shimano, Bosch-Motor, Rahmenhöhe S, + 2 Gepäcktaschen (neu). Preis 1400,- €, Barzahlung bei Selbstabholung. Tel. 06172/2677961

Nette Witwe sucht den netten Senior ab 75 Jahren. Chiffre OW 2102

Attraktive Büroangestellte Manu 46j. schlank, sportlich suche charmanten Herren für eine glückliche Zukunft. Ich bin sehr aktiv, fahre gerne Rad und gehe gerne in die Therme, Reise gerne und bin sehr häuslich. Gerne können wir uns auf einen Kaffee treffen und kennenlernen. Melde Dich einfach. Anruf 0152786363 ü.Marc-Aurel.eu

Lebensfrohe Frau, 63 Jahre alt, sehe sehr gut aus, bin sehr vielseitig, häuslich, ruhig und treu. Ich wünsche mir nochmal einen zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. angelika.meet@gmail.com

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Architektenvilla, 450 m² Wohnfläche, 1.111 m² Grundstück, 14 Zimmer, 4 Badezimmer, Pool und Sauna, Fitnessraum in Taunusstein zu verkaufen - 2.250.000,- €. Bitte keine Anrufe von Maklern! Tel. 0151/56443286

Seniorenbetreuung: pers. Betreuung, Betreuung Zuhause, Demenzbetreuung, Begleitung außer Haus und zu soz. Aktivitäten wie z.B. Termine, Spazieren, Einkaufen etc. Tel. 0176/24171167

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Platz für Obstbäume. Gerne bei Seulberg/Rodheim o. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schau mich auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

Garten gesucht zum Bepflanzen und Erholen von kleiner, sehr ordentlicher Familie. Tel. 0162/4031458

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Vierköpfige Familie sucht Eigenheim. Bieten Provision für Hinweise und freuen uns auf Ihre Nachricht unter Tel. 0157/35335313

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342 haus-kronberg@t-online.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Kronberg 1 - repräs. Büroraum (ca. 35m²), 1AAA Lage in 1900er Villa am Park, Chefbüro o. mehrere Arbeitsplätze, ungeh. Parkblick; inkl. Stellplatz u. Infrastruktur; Vorzimmer u. Büroservice mögl., in gew. Untervermietung, WM 1.400,- €.

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €.

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab 1.6.24 zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- €

MIETGESUCHE

Paar, Rentner und Kunstlehrerin, sucht schöne, ruhige AB-Wohnung, möglichst mit Balkon, in HG, Kurparknähe.

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², EBK, TGL-Bad, Warm-Miete bis 800,- €.

Rentner, alleinst., sucht ca. 50 m², 2 Zi., EG od. Aufz. wg. Rollator, Bad Homburg + 5 km, bis 700,- € kalt.

Rentnerin sucht in Bad Homburg v.d.H. im Umkreis Altstadt eine 2-Zimmer-Wohnung 55m² bis 60m², EBK, TGL-Bad, Warm-Miete bis 800,- €.

Zuverlässige Frau sucht in Bad Soden und Umgebung ein WG-Zimmer ab sofort, Tel. 0160/93848525

Bankkaufmann sucht Wohnung 50-85 m² in Kronberg, Eschborn, Schwalbach, Königstein. Kaltmiete bis 900,- €. Mail an: sternerne.mond@freenet.de

VERMIETUNG

2 ZKB in 3-FH ab sofort frei, im Dachgeschoss in Oberursel-Weisskirchen, Urselbachstraße. 45m² mit Schrägen, schöner Schnitt, ganz gut isoliert. Gasherd vorhanden, Küche teilmöbliert und Sofa vorhanden.

3,5 Zimmer Wohnung + eingezäunter eigener Garten + Garage + Wintergarten, 124 m² Wfl + 3 Terrassen/Balkon, beste Lage in Innenstadt Kronberg, dennoch sehr ruhig Lage, S-Bahn 10 Min. zu Fuss

3 ZiWo, DG/ 1.OG 3 FA-Haus, ca. 82 m², Keller, 890,- € + NK + KT + Garage 55,- € + St.Pl. 15,- € von privat in Kronberg.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienhaus Norddeich Nordsee im Juni noch freie Termine. traumferien-norddeich.de

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverl. Frau für Fensterputzen und Putzen gesucht. Versicherung Bedingung. Chiffre OW 2101

Hausmeister ab sofort gesucht. Tel. 0177/1486100

Rentner Ehepaar sucht für 6 Stunden im Monat Hilfe im kleinen Haushalt. Möglichst in 61350 Bad Hbg.

Suchen Hausmeister, stundenweise, Privathaus Oberursel. Rasenmähen, Reinigungsarbeiten, kleine Reparaturen usw. Zeit nach Absprache + Arbeitsaufkommen. NR + Deutschkenntnisse.

Putzhilfe gesucht: zuverlässig und freundlich, selbständig, gründlich und umsichtig, deutsch sprechend (auch span.). Langfristig für kl. verinkeltes RH, 2 Pers., 3-4 Std/Wo, Do oder Fr, HG-zentral.

Suchen HILFE bei GARTENARBEIT + rund ums Haus. EFH OU-Mitte. Rüstiger Rentner/Frührentner mit Garten-Erfahrung, handwerklicher Geschicklichkeit. Deutschsprechend, ruhig, NR. Je nach Kenntnissen ca. 10-15 Stunden/Monat.

Suche freundliche und zuverlässige Putzhilfe für 4-6 Std. pro Woche. Preis VB. Tel. 0151/42302946

Zuverlässige Haushaltshilfe in Königstein gesucht. Aufgaben: Putzen & Bügeln, Vormittags an Arbeitstagen, 3 x die Woche für 3-5 Stunden.

Wer hilft mir bei der Hausarbeit? Erfahrene und umsichtige Hilfe für Pflege des Haushalts, Wäsche, Bügeln und Kochen für ca. 9-10 Std. pro Woche nach Kelkheim gesucht

Putzfrau gesucht zum Putzen und Bügeln. 7h/Woche in Königstein-Johanniswald. Bitte nur mit Deutsch oder Englisch Kenntnissen.

Familie mit zwei Kleinkindern aus Königstein sucht ab sofort zuverlässige Haushaltshilfe (2x 6 Std/Wo, gute Bezahlung). Anstellung auf MiniJob Basis od. Rechnung erwünscht.

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preis. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Rasen vertikutieren.

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung.

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm.

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit.

Suche Arbeit. Tel. 0157/753189264

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen.

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört.

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub.

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.

UNTERRICHT

Abschlussorientierter Privatunterricht in Mathematik und Wirtschaftslehre. Study smarter mit pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Privater Hof-Flohmarkt, Samstag, 25. Mai 2024, 10-17 Uhr, Untere Brendelstrasse 3, 61348 Bad Homburg.

Garagenflohmarkt nach HH-Auflösung. Zusätzl. Mäd.-kleidung, Spiels., Kinderfahrräder: Fr. 24.5.24, 15-18 Uhr

Großer Dorfflohmarkt am Sonntag, 26.05.24, von 11-17 Uhr, in Wehrheim-Pfaffenwiesbach! Ein Ausflug in den schönen Hintertaunus lohnt sich.

Verkaufe aus dem Familiennachlass: große Samml. afrikan. Skulpturen, indones. Masken u. Stabpuppen, indian. Sandbilder, Schallplatten, Karl May Bücher, Rosenthal Porzellan-Geschirr.

Esstisch, Kirschbaum, Massivholz vom Schreiner gefertigte Maße: ca 2,50 l, 1,08 b, 0,65 h wegen Umzug zu verkaufen.

VERSCHIEDENES

20% Frühjahrsputz-Rabatt Entrümpelung von Haus, Wohnung, Gartenhaus etc. kleine Malerarbeiten, Reinigung, uvm.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf.

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker.

Professionelle PC-Hilfe bei Computer - Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich jetzt!

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple).

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert. Ringfoto König

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen

Wenn es alle wissen sollen. Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 144.650 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Mittwoch nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.)

IMMOBILIENMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 - 720 42 40
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de



Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Haushalt zeitnah beschließen

Oberursel (ow). Die Nachricht über ein anhängiges Konkurrenten-Eilverfahren kurz vor der Wahl zum Ersten Stadtrat schlug auch unerwartet auf die Koalitionsfraktionen ein. CDU, SPD und OBG-Freie Wähler bedauern, dass die Amtseinführung von Jens Uhlig nicht wie geplant am 2. Mai habe stattfinden können. Erfreut zeige man sich allerdings davon, dass Jens Uhlig mehr Stimmen erhalten habe, als die Koalition Sitze im Stadtparlament hat. Dies zeige, dass es gelungen sei, nicht nur Stadtverordnete aus den eigenen Reihen auf die Reise zu zielführenden Beschlüssen im Sinne der Stadt und ihrer Bürger mitzunehmen. Es bleibe nun nichts anders übrig als das weitere Verfahren abzuwarten. Die Fraktionsspit-

zen der Koalitionsfraktionen haben sich getroffen, um über den Zeitplan der veränderten Ausgangslage zu sprechen. Nach der Amtseinführung von Jens Uhlig soll, wie geplant, umgehend die dann freiwerdende Stelle ausgeschrieben werden. Wünschenswert wäre es aus Sicht von CDU, SPD und OBG gewesen, den Haushalt zu beschließen und dann mit voller Personalstärke an einem Strang zu ziehen, um im hauptamtlichen Magistrat die Umsetzungen in Angriff nehmen zu können. Die geplante Beratungsfolge zum Haushalt bleibe laut den drei Fraktionen unverändert. Der Haushalt soll in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Juni verabschiedet werden.

„Young European Society“

Hochtaunus (how). In wenigen Wochen findet die Europawahl statt. Und auch im Hochtaunuskreis sind mehrere tausend junge Menschen ab 16 Jahren das erste Mal zum Wählen aufgerufen. Für alle Erst- und Jungwähler veranstalten die Jusos Hochtaunus am Samstag, 25. Mai, ab 17 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40 in Bad Homburg, die „Young European Society“. Als Gäste kommen der stellvertretende hessische Ministerpräsident Kaweh Mansoori, die Kandidatin zum Europäischen Parlament, Mona Akrami, Bundestagsabgeordneter Armand Zorn und Landtagsabgeordnete Josefine Koebe (alle SPD). Darüber hinaus wird es ein

Planspiel zur Arbeit der Europäischen Union und ein Pub-Quiz geben.

„Wir haben in den vergangenen Monaten viel Feedback, besonders von jungen Wählern, bekommen, die sich zur Europawahl noch wenig informiert fühlen oder mit Sorge die derzeitigen Entwicklungen in Europa betrachten“, sagt Amelie Roesse, Co-Vorsitzende der Jusos im Hochtaunuskreis. „Die Idee hinter der Veranstaltung ist, dass wir ein Forum schaffen, wo junge Leute miteinander diskutieren, aber auch mit Entscheidungsträgern aus der Politik ins Gespräch kommen können“, ergänzt ihr Co-Vorsitzender Maximilian Kubon. Eingeladen sind alle Interessierten ab 16 Jahren.

Von Berlin aufs Brunnenfest



Zum Festival der Chöre war der Shanty Chor nach Berlin eingeladen. In den Sendesaal des RBB (vormals Rias Berlin) kamen über 1000 Zuschauer. Der Auftritt des Shanty Chores Oberursel wurde mit viel Beifall belohnt. Die fünf Tage in Berlin vergingen wie im Flug mit Stadtrundfahrten in Ost- und West sowie einer Spreefahrt zusammen mit den anderen Chören. Ein weiteres Konzert gab es in einem Heim für schwerbehinderte Jugendliche. Auf der Hinfahrt besuchten die Chormitglieder Naumburg und auf dem Rückweg Goslar. Der nächste Auftritt ist am Sonntag, 26. Mai, um 16 Uhr beim Brunnenfest auf dem Marktplatz. Foto: Shanty-Chor

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Tanusstr. / Akazienstr. / Hintergasse / Untergasse

An den Drei Hasen / Langwiesenweg / Willy-Brandt-Str.

Am Hang / Freiheit / Kleine Schmieh

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Wir bauen Ihre Solaranlage
bis 10 kwp. für den eigenen Verbrauch.
Telefon 0151-74 45 87 69

Sandstrahlen
Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Scharf und sauber

DJD). Auch das schärfste Messer wird nach vielen Arbeitsstunden stumpf. Um stets gut abschneiden zu können, sollten Freizeitgärtner daher etwas Aufmerksamkeit in die Pflege ihrer Gartenhelfer investieren. Bei Rasenmähern und Heckenscheren etwa empfiehlt sich von Zeit zu Zeit ein Nachschärfen – so erledigt sich die Arbeit im grünen Wohnzimmer nicht nur einfacher und sicherer, sondern auch schneller. Erfahrene Techniker im Gartenfachhandel vor Ort etwa bei Greenbase können Wartung, Pflege und eventuelle Reparatur kompetent erledigen. Außerdem finden Gartenfans hier eine individuelle Beratung zur Geräteauswahl sowie ein umfassendes Zubehörprogramm vom Mähroboter bis zur Motorsäge.



Immer gut abschneiden: Mit der richtigen Pflege bleiben Rasenmäher, Mähroboter und weitere Gartenhelfer besser in Form.
Foto: DJD/www.greenbase.de

Unter www.greenbase-shop.de/ Fachhaendler etwa werden rund 300 Ansprechpartner im gesamten Bundesgebiet genannt.

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den
ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Fußbodenfachbetrieb
Parkett · Designboden · Teppich
Celiker GmbH
Tel.: 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...

... staunen Sie, was alles mit
Fenstern und Türen möglich ist.



mueller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ortsbeirat Stierstadt pflanzt Bäume für die „Tausendfüßler“

Oberursel (ow). Der Ortsbeirat Stierstadt setzt sich aktiv für umweltfreundliche Projekte und eine grüne Gestaltung des Ortsbilds ein und hat daher die Pflanzung von zwei klimaresistenten Bäumen bei der Kindertagesstätte Tausendfüßler initiiert und durchgeführt. Die Auswahl einer Winterlinde und Mehlbeere erfolgte zusammen mit der Baumgruppe der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK), die auf Wunsch alle Bürger zu geeigneten Bäumen berät, denn „Oberursel braucht mehr Bäume, um den Klimawandel zu begegnen“, so Christoph von Eisenhart Rothe. Die Linde wird fortan im Gartenbereich der Einrichtung gedeihen und dort insbesondere am Sandkasten der Krippe für Schatten in den warmen Sommermonaten sorgen. Die Mehlbeere, Baum des

Jahres 2024, wird mit ihren scharlachroten Früchten zum Blickfang vor der Einrichtung. Verpflanzt wurden die beiden Bäume unter Regie des Ortsbeirats zusammen mit dem Elternbeirat der Einrichtung. „Es war eine gemeinschaftliche Anstrengung, diese Pflanzaktion zu realisieren, und wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz. Einen besonderen Dank möchte ich an den BSO für die Beschaffung der Bäume wie auch die Bereitstellung des notwendigen Materials aussprechen“, sagt Ortsvorsteher Thomas Gerech.

Die fortlaufende Pflege und Bewässerung werden von der Kita Tausendfüßler übernommen. „Den Kindern bietet dies eine greifbare Möglichkeit, einen Einblick in die Natur zu bekommen, den Lebenszyklus von Pflanzen zu erkunden, ökologische Prozesse zu verstehen und insbesondere die Verantwortung für die Pflege und den Schutz der Umwelt zu tragen“, findet Ortsbeiratsmitglied Stefan Beitlich. „Die Pflanzung dieser Bäume ist ein Schritt hin zu einer grüneren und nachhaltigeren Umgebung. Wir freuen uns, einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung Stierstadts zu leisten. In durch den Klimawandel heißeren Sommern spenden die Bäume den Kindern und Erziehern hoffentlich auch Schatten“, so Jan Schilling, der ebenso wie auch Gabriele Hesse dem Ortsbeirat angehört. Sie meint: „Kinder sind unsere Zukunft, und wir wollen sicherstellen, dass sie in einer Umgebung aufwachsen, die ihnen die Bedeutung von Natur und Umweltschutz vermittelt.“ Der Ortsbeirat Stierstadt bekräftigt sein Engagement für weitere umweltfreundliche Initiativen im Sinne einer lebenswerten Zukunft für alle Bewohner. „In Anknüpfung an dieses Projekt haben wir in der jüngsten Sitzung die Pflanzung eines weiteren Baums auf dem Heinrich-Geibel-Platz in Auftrag gegeben“, teilt Michael Kilb mit. So soll in Anlehnung an den bestehenden Baum ein weiterer Maulbeerbaum als Dachspalier gepflanzt werden, um die Aufenthaltsqualität auf dem Platz zu erhöhen.



Vertreter von Elternbeirat und Ortsbeirat haben die Winterlinde gepflanzt (v. l.): Thomas Gerech, Stefan Beitlich, Jana Pradler, Stephan Jung und Jan Schilling. Foto: Ortsbeirat

Konzert mit Starpianistin zum Jubiläum



Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main bereichert seit 1974 die Kulturszene im Hochtaunuskreis. Anfangs noch mit sehr vielen Unterabteilungen, nach denen er seine Fühler ausstreckte, konzentriert er sich jetzt auf seine Kernkompetenz: das Fördern junger Musiker. Mit seinem Forum für junge Künstler hat er eine Sonderstellung im Hochtaunus, weil es darum geht, jungen Leuten zwischen 15 und 30 Jahren professionell gestaltete Auftrittsmöglichkeiten zu bieten, auch wenn sie noch nicht irgendwo einen Wettbewerbspreis errungen haben. Den größten Raum nimmt zwar das Klavier ein, aber es gibt kaum ein Instrument, das nicht schon in den Konzertprogrammen auftaucht. In diesem Jahr kann der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main nun auf 50 Jahre erfolgreiche Kulturarbeit zurückblicken und begeht dies mit einem Festkonzert im Kurtheater am Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Zu diesem Anlass hat er die Starpianistin Claire Huangci eingeladen, die seit dem vergangenen Jahr ihren Wohnsitz in der Kurstadt hat. Sie wird ein Programm spielen, das keine Wünsche offen lässt. Angefangen mit der berühmten Beethoven'schen Mondscheinsonate führt der Weg über Fantasien und Rhapsodien von Mendelssohn, Chopin und Liszt und kulminiert in der berühmten „Rhapsody in blue“ von George Gershwin. Besonders gespannt sein dürfen die Zuhörer auf eine Folge jazziger Etüden von bekannten Gershwin-Songs wie „The Man I Love“ und „Fascinatin' Rhythm“. Eintrittskarten zu 26 und 22 Euro (Ermäßigung für Schüler und Studenten) gibt es über Frankfurt Ticket, online oder telefonisch, sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg oder beim Ticket-Shop Oberursel, Kumeliusstraße. Foto: Kulturkreis Taunus-Rhein-Main

STELLENMARKT



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als **HOUSEKEEPING MITARBEITER d/m/w in Teilzeit**
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Hardware-Reselling.de Computerhandel
Wir suchen **Mitarbeiter m/w/d** für Office und Lager. Auch halbtags möglich. Bewerbung bitte per E-Mail.

Für unsere Tankstellen in **Friedrichsdorf** und **Kronberg** suchen wir motivierte **Verkäufer (m/w/d)**
Sie sind:
• kontaktfreudig und offen
• freundlich und positiv
• teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit
Dann bewerben Sie sich per E-Mail: alexander.steingraeber@tankstelle.de
Aral Tankstelle
Alexander Steingraeber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Bundesweiter Seminaranbieter bietet in Bad Homburg eine Stelle als **Referent (m/w/d) Kommunikation**
Sie sind verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

ZFA und AZUBI gesucht!
Sie sind freundlich, teamfähig, zuverlässig und arbeiten gerne auch selbstständig? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit und **eine Auszubildende (m/w/d)** für unser nettes und harmonisches Team.
Wir bieten übertarifliche Bezahlung und 40 Tage Urlaub. Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter www.dr-neigefink.de.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Zahnarztpraxis Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen suchen für das Schloss Bad Homburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Mitarbeiter/in (w/m/d) für den Kassendienst (geringfügiger Basis)**
Weitere Informationen über das Stellenangebot erhalten Sie unter www.schloesser-hessen.de/de/bewahren/ueber-uns/stellenangebote.
Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) reichen Sie bitte über das Bewerberportal des Landes Hessen ein (<https://stellensuche.hessen.de/>) **Referenzcode 50608719_0002**.
Bewerbungsschluss ist am **27.06.2024**.
Für Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich gerne bei Herrn Lehrer unter der Telefonnummer **06172 – 9262 150**.

UP TO DATA?
MITARBEITER:IN FÜR DIE DATENPFLEGE
Für unseren Standort in Oberursel suchen wir **Mitarbeiter:innen für die Datenpflege in Voll- oder Teilzeit**
****Aufgaben****
- Datenerhebung, -überprüfung und -aktualisierung
- Aufbereitung und Auswertung vorhandener Daten
- Internetrecherche, Vorbereitung von Analysen
****Profil****
- Abgeschlossene kaufm. Ausbildung (o. ä.)
- Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Computer- und Office-Kenntnisse (v. a. Excel)
- Deutschkenntnisse fließend in Wort und Schrift
- Keine Scheu vor Telefonaten
****Wir bieten****
- Unbefristeter Vertrag, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice möglich
- Firmenfitness oder Givve-Card, Teamevents und Kaffee-Flatrate ;)
****Kontakt****
Mail: bewerbung@immotisscare.de, Tel: +49 (0) 6171 28 72 461
Mehr Infos: www.immotisscare.de
KARRIERE MIT IMMOTISS



FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

KUNST UND KULTUR

Exk. Kunst im Tower-Deutsche Bank Frankfurt 23.6., 15.00 Uhr, € 49,-
 Exk. Bad Hersfelder Festspiele „Dreigroschenoper“ und Kommunikationsmuseum „wortreich“, 21.7., 9.00 Uhr, € 120,-

4-täg. Kulturtrip Bodensee, 14.-17.8., mit „Freischütz“/Bregenzer Seebühne, 3*S-Hotel Friedrichshafen, Bahnfahrt, abendliche Anfahrt mit Eventschiff, Rahmenprogramm, € 765,-/DZ p.P., € 935,-/EZ

Exk. Kunst im Tower-Commerzbank Frankfurt 30.8., 18.30 Uhr, € 49,-
 2-täg. Kunsttrip „Vier Würth-Museen“ 21./22.9., Künzelsau und Schwäbisch Hall, € 358,-/DZ p.P., € 395,-/EZ

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
 Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

23.5. – 29.5.2024

Es sind die kleinen Dinge
Sa., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr

Morgen ist auch noch ein Tag
Fr. + Di. 20.15 Uhr; Sa. 17.30 Uhr

Joana Mallwitz – Momentum
Fr., Mo. + Mi. 18.00 Uhr
So. 20.15 Uhr

ROH – Schwanensee
So. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
 Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

RETURN OF THE MOON

ALEXEJ GERASSIMEZ Percussion & CHORWERK RUHR

Casals Forum Kronberg
 Sa 8.6.2024

Bilder aus der Seele und dem Herzen

„Fühlen & Malen – Innenwelten“ ist der Titel der Ausstellung von Magdalena Büttner, die im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, am Samstag, 25. Mai, um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet wird. Wenn man Magdalena Büttner fragen würde, was eines der besten Geschenke an sie selbst sei, würde sie antworten, es ist das Malen. Vor wenigen Jahren hat sie damit begonnen – als Autodidaktin mit „Woody-Stiften“, die Buntstifte, Wasserfarben und Wachsmalstifte in einem sind. Mittlerweile ist das Malen für sie eine regelmäßige Aktivität, ja sogar ein Ritual geworden. Magdalena Büttner malt, um die Kraft und das Potenzial der Entfaltung, das sie in sich spürt, aus sich herauszulassen. Ihre „Werkstatt“ nennt sie die „Werkstatt der magischen Herzen und Wahrnehmungen“ und es sind auch diese „magischen“ Herzen, die für sie in einem kreativen und energetischen Raum entstanden sind, die sich durch ihr ganzes Werk ziehen. Die Künstlerin selbst bezeichnet das, was sie malt, als naive Kunst, als energetisches Malen, als Kunsttherapie und Erkenntnismalen. Die farbenfrohen Bilder sind aus der Seele und dem Herzen geflossen,



schauen anderen in die Augen und umgekehrt. Bis zum 12. Juli kann die Ausstellung zu den regulären Öffnungszeiten der Alten Wache kostenfrei besucht werden. Anmeldung zur Vernissage per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de. Foto: Alte Wache

Ortsbeiräte laden zum Gespräch ein

Oberursel (ow). Für Sonntag, 26. Mai, um 13.30 Uhr laden die Ortsbeiräte aller sechs Stadtteile Bürger ein, neben dem Brunnen auf dem Marktplatz zum Gespräch Platz zu neh-

men. Dies ist, wie in vergangenen Jahren, eine gute Gelegenheit, mit den Ortsbeiräten aus den Stadtteilen ins Gespräch zu kommen. Deren Mitglieder freuen sich auf den Austausch.

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Kuhmilch oder Hafermilch?

Die gute Kuhmilch ist nicht mehr hipp oder in? Überall quellen aus den Regalen jetzt Mandel-, Hafer- oder laktosefreie Milchpackungen. Was ist passiert? Wissenschaftlich gesehen haben in Deutschland 15% der Bevölkerung Laktoseunverträglichkeiten, die als milde Symptome zu Völlegefühl und Blähungen im Magen-Darmtrakt führen. Dies sind interessanterweise nur mit großen Mengen verknüpft und oft wenig ausgeprägt. Das Enzym Laktase spaltet den Milchzucker in Glukose und Galaktose. Dieses Enzym ist bei Neugeborenen immer vorhanden. Aber es kann bei einigen Menschen im Laufe der Zeit verschwinden. Wer keine Laktase mehr hat, kann eben den Milchzucker nicht mehr spalten. Genau das führt zur Gasbildung im tieferen Darm mit der Konsequenz von Bauchschmerzen und Krämpfen.

Nun hat man wissenschaftlich festgestellt, dass in diesen 15% der Bevölkerung Kuhmilch Trinker ein 30-prozentig geringeres Risiko haben, an Diabetes Typ 2 (Altersdiabetes) zu erkranken. Forscher vermuten, dass bestimmte Bakterien im Darm nach der Ernährung mit Milch Stoffwechselprodukte zur Folge haben, die wiederum Bakterienstämme fördern, die helfen Altersdiabetes zu vermeiden.

Deshalb ist das Milchtrinken auch für Laktoseempfindliche in geringem Umfang (max. 1 Glas pro Tag) ein vertretbares Risiko mit positiven Folgen. Laktosefreie Ersatzprodukte erhöhen noch das Diabetes-Risiko, denn hier wird die Laktose durch Einfachzucker, der noch schneller absorbiert. Wer auf Milchalternativen setzt, muss wissen, dass Hafer- und Mandelmilch, bzw. weitere vegane Ersatzprodukte, nichts anderes ist als ein geringer Teil Pflanzenöl, das in Wasser emulgiert wird und dem teilweise noch hohe Mengen Zucker zugesetzt werden.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
 Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

AUKTIONSHAUS Oberursel

Auktion am 18.05.2024
 Antiquitäten, Schmuck, Teppiche

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
 D. Exterior (Made in Italy)
 Exklusive Mode für Damen
 Louisenstr. 64
 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172/5938337
 Tel. 0172/6956140

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Ein Abend für Magda Spiegel
 Alte Oper Frankfurt
 26.05.2024 19,00 – 39,00 €

Museumskonzerte mit u.a. Verdis „Messa da Requiem“
 Alte Oper Frankfurt
 26. + 27.05.2024 ab 44,00 €

Enthusiastenorchester Iveta Apkalna, Orgel
 Alte Oper Frankfurt
 09.06.2024 15,00 – 30,00 €

DIRTY DANCING Das Original live on Tour
 Alte Oper Frankfurt
 03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN
 Alte Oper
 14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia – The World of Sebastião Salgado
 Konzerte, Podiumsgespräch, Film
 Alte Oper Frankfurt
 19. – 21.09.2024 ab 10,00 €

ANNETT LOUISAN 20 Jahre Bohème
 Alte Oper Frankfurt
 30.09.2024 ab 59,90 €

Great Christmas Circus 2024/25
 Festplatz am Ratsweg
 14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version
 Alte Oper Frankfurt
 18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL

„Kriesch ich en Wein...“
 20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
 29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
 09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
 10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
 23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends „Tag des offenen Denkmals“
 Kreuzkapelle im alten Friedhof
 08.09.2024 ab 22,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett
 Kulturcafe Oberursel
 29.09.2024 ab 24,00 €

GLASPERLENSPIEL
 Stadthalle Oberursel
 01.11.2024 35,00 €

La Serena Musikalische Entdeckungsreise
 Stadthalle Oberursel
 17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Die Äppel Show“ Eine hessische Revue
 Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
 immer freitags ab 23,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

PARK DER DGD KLINIK HOHE MARK

CUBAN MUSIC ARTIST Rody Reyes Trio Havanna
 07.06.24 14,30 €

ITALIENISCHER OPERNABEND
 09.06.24 20,90 €

Tom Gaebel & Lumperjack Big Band
 Kelkheim, Rettershof
 09.06.2024 44,85 €

„HEILIG ABEND“ – Ein gar nicht weihnachtliches Stück
 Kunstbühne Portstraße Oberursel
 14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Diana Sahakyan – Klavierabend
 Stadthalle Oberursel
 16.06.2024 20,00 – 24,00 €

Dietrich Faber: „positiv!“
 Alte Wache Oberstedten
 21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN – Saxophonorchester
 Hospitalkirche Oberursel
 30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden
 Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
 14.09.2024 24,00 €

Mord im Orient-Express
 Kriminalstück von Agatha Christie
 Kurtheater Bad Homburg
 22.-25.06.2024 ab 19,70 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach 29.05.2024

Walter Sittler und Johann von Bülow 01.06.2024

Pasquale Aleardi 02.06.2024

Ronald Zehrfeld 07.06.2024

Sebastian Koch 08.06.2024

Christiane Paul 16.06.2024

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

Bad Homburger Sommer
 Open Air
 12.07. – 03.08.2024 ab 5,80 €

GITTE HAENNING
 Kurtheater Bad Homburg
 11.10.2024 50,90 – 53,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr